

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 7. September 2023

Kalenderwoche 36

JUWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Kronbergs Feuerwehr feiert tatkräftig mit Bevölkerung – ein kleiner Drache lässt grüßen



v.r.n.l.: Lisa Höhn (Flambinos), Ole Dietz (Jugendfeuerwehr), Mohammad Al-Tahhan (Feuerwehr)

Fotos: Gölln

Kronberg (mg) – Vor dem Feuerwehrgerätehaus fand der Tag der offenen Tür statt. An dem Ort in Kronberg, von dem im Fall der Fälle 24 Stunden am Tag hauptamtliche und freiwillige Feuerwehrleute unter anderem zu Bränden oder Hochwasserereignissen eilen, um die Bevölkerung zu unterstützen und ihnen im Notfall zur Seite zu stehen, traf sich Klein und Groß bei wunderbarem Spätsommerwetter. Man hörte fröhliches Lachen und Stimmendurcheinander, es roch nach Gegrilltem und viele Programmpunkte standen auf der bunten Tagesordnung. So wurden zunächst die „Partner der Feuerwehr“ in den Fokus gerückt. Die ortsansässige Bäckerei Flach aus der Kirchgasse stellt beispielsweise ihren Bäckereimeister Stefan Schmitt frei, wenn er zum Einsatz gerufen wird. Für einen mittelständischen Betrieb ge-

wiss das eine oder andere Mal eine Herausforderung, somit keine Selbstverständlichkeit. So formulierte auch Kronbergs Bürgermeister König, „dass die Arbeit der Feuerwehr unter anderem nur dann möglich ist, wenn die Arbeitgeber das unterstützen, für gut heißen und mitspielen.“. Uta und Stefan Flach nahmen anschließend die Ehrenplakette in Empfang, die ihnen von Oberbrandmeister Milberg, Stadtbrandinspektor Nuhn und Brandmeister Dihn überreicht wurde.

Damit der seit 1874 existente Feuerwehrbetrieb in Kronberg auch zukünftig handlungsfähig bleibt, ist die Nachwuchsarbeit von großer Bedeutung. Hierzu zählt zum einen die im Jahr 1957 gegründete Jugendfeuerwehr, zum anderen sind die „Flambinos“ als Jüngste seit 2009 aktiv im Gefüge. Die Kinder im Grundschulalter werden früh mit den Thematiken spielerisch in Kontakt gebracht und gleichsam sensibilisiert.

Es blieb vergangenen Sommer nicht verborgen, dass der drithöchste Berg des Taunus, der Altkönig, sechs Tage von einem großen Waldbrand betroffen war, den auch die Feuerwehr Kronberg bekämpfte. Um das thematisch den Bürgerinnen und Bürgern noch zu verdeutlichen, hatten die Feuerwehrleute eine Ausstellung „Waldbrandausrüstung“ kreiert. Diese Ausstattung wird durch das sich verändernde Klima zukünftig noch mehr in Gebrauch sein.

Motivation

Zu guter Letzt stand – wie sollte es auch anders sein – der ganze Zug an Feuerwehrfahrzeugen im Blick der Besucherinnen und Besucher, inklusive zweier Sonderfahrzeuge, die kreisweit und sogar in der ganzen Bundesrepublik zum Einsatz kommen. Seit Kindesbeinen geht eine große Faszination von Blaulicht aus, und viele erinnern sich vermutlich an Grisu, den kleinen Comic-Drachen aus den 1970- und 80er Jahren, der trotz widri-

ger Umstände, unbedingt Feuerwehrmann werden wollte. Dieser Tag könnte Motivation genug sein, es ihm gleich zu tun. Selbstverständlich gilt das auch für Feuerwehrfrauen.



Feuerwehrfrau Janine Goinar

Bei uns werden Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 • www.baumschule-peselmann.de

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Wir sind für Sie da!

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

ENGEL & VÖLKERS

Das Gefühl, nach Hause zu kommen – unvergleichlich.



Für Ihr Zuhause setzen Sie auf unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
Telefon +49 6173 60 10 70
taunus@engelvoelkers.com

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN
50% auf Marken-Brillengläser
JUBILÄUMS-FINALE
Nur mehr bis 18.11.23
Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnen-
gläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie
eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für
Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangebo-
ten / Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich.
Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg
Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de



Blick von der Einsatzzentrale auf das Fest

Pressesprecher Bloching verabschiedet sich



Andreas Bloching wird künftig die Pressestelle in Friedberg leiten.

Foto: privat

Kronberg (kb) – 2013 bündelte die Stadt Kronberg im Taunus die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit inklusive der Funktion des Pressesprechers und die zuvor extern ausgelagerte Wirtschaftsförderung in Form einer Stabsstelle. Mit Andreas Bloching übernahm ein Journalist mit langjähriger Redakteurs- erfahrung die Aufgabe. Nun sucht die Stadt seinen Nachfolger, denn der inzwischen 48-Jährige wechselt zur Kreisstadt Friedberg (Wetteraukreis). Im Gespräch mit dem Kronberger Bote hält Bloching Rückblick auf seine Zeit in Kronberg.

Herr Bloching, ist es Ihnen in Kronberg langweilig geworden?

Das nicht. Aber es gibt Momente, da braucht es einen neuen Impuls und ich spüre, dass dieser Zeitpunkt gekommen ist. Nach insgesamt 20 intensiven Kronberg-Jahren, zunächst als Redakteur für die Taunus Zeitung und dann für die Stadtverwaltung, möchte ich noch etwas anderes sehen und mich wieder neu beweisen.

Wann werden Sie Kronberg verlassen und welche Aufgabe wartet auf Sie in Friedberg?

In Friedberg übernehme ich die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und starte zum 1. Oktober. Es warten interessante Aufgaben, denn die Stadt befindet sich in einem spannenden Entwicklungsprozess und möchte sich in der Kommunikation noch professioneller aufstellen.

Was waren Ihre größten Herausforderungen für die Stadt Kronberg?

Wer in der freien Wirtschaft gearbeitet hat und dann in die öffentliche Verwaltung wechselt, muss sich umstellen. In einer Behörde sind viele Abläufe umfassender, weil zumeist mehrere Abteilungen in Entscheidungsprozesse involviert und einzubinden sind. Das erfordert oft Geduld, die ein Pressesprecher, der gerne sofort sprachfähig ist, nur bedingt aufbringen kann. Die Kombination der vielschichtigen Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Wirtschaftsförderung bedeuten auch, die Prioritäten täglich neu zu setzen.

Wo sind Sie dabei an Grenzen gestoßen?

Ein Beispiel aus der Wirtschaftsförderung: Wenn es keine Flächenreserven zur gewerblichen Entwicklung gibt, sind die Möglichkeiten sehr eingeschränkt. Die letzte neu ausgewiesene Gewerbefläche am Bendersee für die Ansiedlung von Accenture geht auf das Jahr 1999 zurück, was seither bedeutet, sich bei der Entwicklung auf die Um- und Nachnutzung im Bestand zu beschränken. Um dabei Erfolg zu haben, was uns das ein oder andere Mal auch gelungen ist, müssen viele Mosaiksteine passen. Zunächst müssen sich Eigentü-

mer und Käufer bzw. Mieter über die finanziellen Bedingungen einigen. Hinzu kommt, dass in der Regel dann auch recht umfangreiche Umbaumaßnahmen erforderlich sind, die einer entsprechenden Baugenehmigung bedürfen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Pläne in dieser Phase scheitern, weil man sich nicht über den Preis einigt oder ein Unternehmen zwischenzeitlich in einer anderen Stadt fündig wird und dort eine freie Fläche erwerben kann, auf der es schneller, unkomplizierter und oft auch günstiger geht.

Wie gelingt es, für ein Unternehmen fündig zu werden?

Grundlage ist der ständige und persönliche Austausch von Wirtschaftsförderung, Bürgermeister und Erstem Stadtrat mit Gewerbetreibenden, Institutionen und Verbänden. Die Stadt übernimmt hier die Mittlerrolle, schafft Verbindungen und zeigt die Entwicklungsmöglichkeiten auf. Und man benötigt einen langen Atem, Beharrlichkeit und auch eine Portion Glück. Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit für erfolgreiche Vermittlungen sind die Rückkehr von Jaguar Land Rover Deutschland nach Kronberg, die Expansion von Merca Leasing innerhalb Kronbergs sowie die Ansiedlung diverser IT-Unternehmen, Arztpraxen und Einzelhandelsbetriebe.

Welche Projekte der Wirtschaftsförderung haben Sie in den fast zehn Jahren angestoßen oder betreut?

Aller Anfang war das Erstellen einer Konzeption für die Wirtschaftsförderung der Stadt. Dann folgten zahlreiche Einzelprojekte, wie Netzwerkveranstaltungen für den Dialog zwischen Stadt und Unternehmen, das öffentliche WLAN in der Innenstadt und zentralen Stadtteil-Bereichen, das Programm Kronberg Fit, diverse Maßnahmen zur Unterstützung des Einzelhandels, das Kinderweihnachtskino in den Lichtspielen, ein städtischer und mehrsprachiger Image-Film sowie die Idee und Umsetzung der Kronberger Genuss-Messe. Zuletzt habe ich intensiv die Entwicklung des Stadtmarketingprozesses begleitet und das Programm zur Bewerbung um Fördermittel aus dem Landesprojekt „Zukunft Innenstadt“ entwickelt.

Dort haben wir 2021 den Zuschlag für knapp 250.000 Euro an Förderung zur Umsetzung der Projekte erhalten. Ein schöner Start für unser neues Stadtmarketing.

Welche Herausforderungen gab es in der Öffentlichkeitsarbeit?

Hier ist jeder Tag anders. Unvorhergesehene Ereignisse erfordern flexibles Handeln. Etwa die Kommunikation in der Coronapandemie, eine der großen Herausforderungen und Belastungen der letzten Jahre zugleich - für uns

alle. In solchen Situationen wird man schnell zum Pragmatiker, geht selbst auf die Suche nach Betreibern und Räumlichkeiten für Schnelltest-Stationen und hilft Gastwirten und Einzelhändlern bei der Interpretation der zehnten Änderung der geänderten Corona-Verordnung. Corona hat gezeigt, wie wichtig die digitalen Medien sind. Die Stadt hat die Pandemie zum Anlass genommen, einen eigenen Facebook- und Instagram-Kanal zu betreiben, um deren Reichweite zu nutzen. Heute verwenden wir diese Medien längst auch für viele andere Informationen und Nachrichten. Natürlich bedeutet dies auch ein deutliches Mehr an Arbeit.

Zu Ihren Pflichten zählt, Stadtverwaltung und Bürgermeister öffentlich in einem möglichst positiven Licht erscheinen zu lassen. Wie gelingt Ihnen das?

Es geht nicht darum, den Bürgermeister oder Ersten Stadtrat tagtäglich in Szene zu setzen. Es geht darum, die wesentlichen städtischen Informationen der Stadt und ihrer Dezernenten sachgerecht zu kommunizieren. Es ist wichtig, dass die Informationen der Stadt als verlässliche und vertrauenswürdige Quelle aus erster Hand wahrgenommen werden.

Konsequent eine neutrale Position zu beziehen, erst recht, wenn Sie die Hintergründe kennen, geht das überhaupt?

Ein Sprecher ist nicht neutral, er vertritt die Position seines Unternehmens. Das ist bei einer Behörde nicht anders. Je mehr Informationen er zu unterschiedlichsten Themen hat, umso gezielter kann Auskunft erteilt werden.

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit, gelingt das immer?

Ja.

Gibt es Momente in Kronberg, an die Sie sich im Rückblick gerne erinnern werden?

Es sind vor allem die besonderen Begegnungen mit den Menschen in Kronberg, die mir in guter Erinnerung bleiben werden. Über die vielen Jahre haben sich vertrauensvolle Bekanntschaften und auch die ein oder andere Freundschaft entwickelt.

Gibt es Dinge, über die Sie sich besonders geärgert haben?

Es wurmt mich, wenn ich einen Tippfehler in einem Text oder einer E-Mail übersehe. Sonstigen Unmut, wenn er denn mal vorkommt, kläre ich im persönlichen Gespräch.

Was empfehlen Sie Ihrer Nachfolge?

Kronberg hat eine weltoffene und diskussionsfreudige Bürgerschaft und viele Persönlichkeiten, denen es lohnt zuzuhören.

Worin unterscheidet sich Ihr künftiger Job von Ihrem jetzigen?

In Kronberg sind die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und der Wirtschaftsförderung derzeit auf eine Person gebündelt. In Friedberg kann ich mich zu 100 Prozent den anspruchsvollen und umfangreichen Aufgaben der Kommunikation widmen. Der Wirtschaftsförderung stehe ich aber beratend zur Seite.

Was nehmen Sie mit, wenn Sie Kronberg verlassen?

Viele gute Momente und Begegnungen mit engagierten Kollegen, Bürgern, Gewerbetreibenden und Mandatsträgern. Alles Menschen, die ich hoffentlich beim Besuch Kronbergs wiedersehen werde.

Was lassen Sie zurück?

Eine hoffentlich gute Basis für meine Nachfolge, aber auch ein Stück lieb gewordene Heimat und mit dem Kronberger Rathaus einen der schönsten Arbeitsplätze, denn die Villa Bonn ist schon ein besonderes Kleinod.

Stadt Kronberg im Taunus (www.kronberg.de) in der Rubrik Senioren unter Familie, Soziales, Integration. Seit 6. September ist das Programm der 60plus-Woche auch als Flyer im Bürgerbüro (Berliner Platz 3-5), in der Stadthalle (Heinrich-Winter-Straße 1), im Rathaus (Katharinenstraße 7) sowie im Fachbereich Soziales, Kultur und Bildung (Hainstraße 5) erhältlich. Weitere Informationen können über das Fachreferat Soziales, Senioren und Integration telefonisch unter (06173) 703 1313 erfragt werden.

Buchtipps

Aktuell

Muna oder die Hälfte des Lebens Roman von Terézia Mora, Luchterhand 2023; 20 Euro

Teresia Mora, Gewinnerin der Deutschen Buchpreises 2013, 2018 mit dem Georg Büchner-Preis ausgezeichnet, hat in ihrem Roman „Muna“ das erste Mal eine weibliche Person in den Mittelpunkt gestellt. Der Roman beginnt kurz vor der Wende in einem kleinen fiktiven Ort in der damaligen DDR. Die Mutter ist Schauspielerin an einem Provinztheater, der Vater früh an Lungenkrebs gestorben. Als Muna 18 wird, kommt ihre Mutter mit einer Tablettenvergiftung ins Krankenhaus und Muna muss allein klarkommen. Beherrscht werden ihre Gedanken von der obsessiven und einseitigen Liebesbeziehung zu Magnus. Magnus ist älter und nach der ersten gemeinsamen Nacht für sieben Jahre verschwunden. Muna beginnt, sich beruflich zu orientieren, geht nach London, Wien und kommt nach Berlin. Sie studiert Literaturwissenschaft, ist ehrgeizig und wird bei allen Zweifeln immer selbstsicherer. Als sie in Berlin zufällig Magnus wiedersieht, stürzt sie sich in eine für alle anderen ersichtliche, aussichtslose und desaströse Beziehung. Da ist die Hälfte des Buches bereits gelesen. Terézia Mora beschreibt ab hier die Entwicklung einer Beziehung zu einem Narzissten, bei der unklar bleibt, warum die doch eigentlich so selbstständige Muna Magnus nicht zum Teufel jagt. Sie klärt es nicht auf und vielleicht lässt sich dieser Widerspruch von Gefühlen und Verstand auch nicht lösen. „Muna“ ist ein sprachlich und psychologisch hervorragender Roman, der zu Recht auf die Longlist für den diesjährigen Deutschen Buchpreis gekommen ist.

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Stadtparlament tagt

Kronberg (kb) – Das Stadtparlament kommt zu seiner nächsten Sitzungsrunde nach der Sommerpause am Donnerstag, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg zusammen. Programmatisch befassen sich die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger mit der Neufassung der Satzung zu Zisternen, der Durchführung eines Realisierungs-Wettbewerbs zum Themenfeld klimafreundliches Quartier am Bahnhof und vor allem mit dem Doppelhaushalt für das kommende Jahr.

Böllerschießen bei den Schützen

Kronberg (kb) – Am Samstag, 9. September, findet im Zeitraum von 15 bis 18 Uhr bei der Cronberger Schützengesellschaft (Oberer Lindenstruthweg 64) ein behördlich genehmigtes Böllerschießen mit geplanten sieben Böllerschussalven statt. Die Stadt Kronberg im Taunus bittet die Bevölkerung um Kenntnissnahme.

Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst	
Do. 07.09.	Quellen-Apotheke Zum Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Fr. 08.09.	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Sa. 09.09.	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
So. 10.09.	Pinguin-Apotheke Avrilléstr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Mo. 11.09.	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Di. 12.09.	Rats Apotheke Borngasse 2, Kronberg Tel. 06173/61522
Mi. 13.09.	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!	

Seniorenwoche 60plus startet mit Angeboten

Kronberg (kb) – Zum ersten Mal findet vom 9. bis 14. Oktober in Kronberg im Taunus eine Woche für die Generation 60plus statt. Jeder Tag dieser Woche hat mindestens ein anderes Motto oder eine andere Aktion. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus Vereinen und Kooperationspartnern von Gewerbetreibenden wurde eine informative und unterhaltsame Woche zusammengestellt. Alle Angebote der 60plus-Woche sind für Kronberger Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und bedürfen, mit Ausnahme des „Ausflugstages“,

keiner Anmeldung. Für Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wird ein städtischer Shuttlebus bereitgestellt. Eine Teilnahme an der 60plus-Woche soll aus Mobilitätsgründen nicht scheitern. Die Veranstaltungen finden hauptsächlich in der Stadthalle Kronberg statt und sind somit barrierefrei. Ausnahmen: Ausflugstag, Kino 60plus und das Ausprobieren von E-Bikes auf dem Gelände der Firma HIBIKE in der Westerbachstraße. Alle wichtigen Informationen gibt es in Kürze auch auf der Homepage der

CDU und Junge Union appellieren: Rücksicht auf die Schulkinder nehmen



Maxi Becker und Julian Ambrosius von der Jungen Union Kronberg bitten um Rücksichtnahme.

Foto: privat

Kronberg (kb)–Mit dem Ende der sechs Wochen langen Sommerferien beginnt für viele Kinder wieder der Schulalltag. Der Start in das neue Schuljahr stellt für zahlreiche jüngere Schülerinnen und Schüler eine erste Begegnung mit den Anforderungen des Straßen-

verkehrs dar. Vor diesem Hintergrund richten die CDU Kronberg und die Junge Union einen Aufruf an alle Verkehrsteilnehmer, besondere Achtsamkeit gegenüber unseren jungen Mitbürgern walten zu lassen. „Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns außerordentlich am Herzen, insbesondere im Kontext des Straßenverkehrs“, unterstreicht Felicitas Hüsing, Vorsitzende der CDU Kronberg. Daniel Flach, stellvertretender Vorsitzender der CDU Kronberg, ergänzt: „Als Partei, die sich den Belangen von Familien verpflichtet fühlt, ist es uns ein Anliegen, gerade zu Beginn des Schuljahres verstärkt um Rücksichtnahme auf die jungen Verkehrsteilnehmer zu bitten.“ Michaela Ambrosius, Ortsvorsteherin von Oberhöchstadt, und Mathias Völlger, Ortsvorsteher von Schönberg, verdeutlichen: „In Kronberg und den zugehörigen Stadtteilen sind leider nicht sämtliche Schulwege in einer Weise gestaltet, die den Bedürfnissen von Kindern gerecht wird. Es ist daher wichtig zu bedenken, dass Kinder oft nur eingeschränkte Sichtverhältnisse haben und Entfernungen sowie Geschwindigkeiten nicht immer korrekt einschätzen können. Aus diesem Grund ist erhöhte Rücksichtnahme von großer Bedeutung.“ Maxi Becker und Julian Ambrosius von der Jungen Union appellieren an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, Tempo anzupassen und stets aufmerksam zu sein, um Fahrradfahrer und Fußgänger rechtzeitig zu erkennen.

Für den guten Zweck in die Pedale treten – Süwag-Energiegarten beim Herbstmarkt

Kronberg (kb) – Sehen, mitmachen, bewegen und dabei lernen – der Süwag-Energiegarten kommt am 9. September zum Herbstmarkt nach Kronberg und lädt ein, Energie mit allen Sinnen zu erleben. Die Besucher können Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung entdecken. Wer seine Energie für etwas Gutes einsetzen möchte, schwingt sich auf das Rudergerät, Fahrrad, Gokart, Dreirad oder den Stepper. Jeden erfahrenen Kilometer belohnt der Energiedienstleister Süwag mit einer Spende in Höhe von zwei Euro an eine soziale Organisation vor Ort. Besucher können die zurückgelegten Strecken live auf einem Display verfolgen. Am Ende der Energiegarten-Saison erhalten die drei Kommunen mit den meisten zurückgelegten Kilometern eine zusätzliche Belohnung. Der erste Platz erhält eine Spende in Höhe von 3.000 Euro, der Zweitplatzierte bekommt 1.500 Euro und der Dritte darf sich über 750 Euro freuen. Zudem in-

formieren Energieexperten über die Themen Mehrspartenhausanschluss, Glasfaser, Elektromobilität, Solaranlagen und Speicher, erneuerbare Energien und Recruiting. Besucher können außerdem verschiedene Virtual- und Augmented Reality-Angebote, z.B. eine VR-Schaukel, nutzen sowie auf Segways ausprobieren, wie sich Energie in Bewegung verwandelt. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Neben Mini-Autoscootern und einer Reaktionswand können kleine Nachwuchsgärtner in Jörns Gärtnerei Blumentöpfe bemalen und pflanzen. Ein Rundlaufpass für Groß und Klein sorgt für den richtigen Durchblick vor Ort. Daniel Kettler, Projektleiter des Süwag-Energiegartens, betont: „Wir freuen uns sehr, beim Herbstmarkt in Kronberg dabei sein zu können und die Süwag für die Besucher erlebbar zu machen.“ Alle Informationen zum Süwag-Energiegarten gibt es auch online unter www.suewag.de/energiegarten.

Bürgersprechstunde „Schutzmann vor Ort“

Kronberg (kb) – Die nächsten Bürgersprechstunden des „Schutzmanns vor Ort“, Polizeihauptkommissar Falk Bonfils, finden im Bürgerbüro der Stadt Kronberg, Berliner Platz 3-5 statt. Die Termine sind Mittwoch, 13. September, von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 14. September, von 16 bis 18 Uhr. Interessierte Bürger können ohne Voranmeldung die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme wahrnehmen. Erreichbar ist Falk Bonfils, der organisatorisch an die Polizeistation Königstein angegliedert ist, auch außerhalb der Sprechstunden unter der Telefonnummer 06174/9266-16 sowie per E-Mail svo.pst-koenigstein.ppwh@polizei.hessen.de. Zudem ist er bei seinen regelmäßigen Präsenzstreifen in Kronberg ansprechbar. Die „Schutzleute vor Ort“ kümmern sich um die persönlichen Anliegen der Bürger. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig oder vermitteln spezielle Hilfsangebote.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

KUMON Lerncenter Königstein
Mathe/Englisch
Dein Weg zum Lernerfolg!
Jetzt informieren
www.kumon.de/koenigstein
eunji.shim@kumon.org

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Fortbildung · Abenteuer

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Zahnarztpraxis Munderbar
Wiesbadener Straße 4 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9684419

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do.
07.30 – 13.00 & 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.
11.00 – 15.00 & 16.00 – 20.00 Uhr
Fr.
07.30 – 13.30 Uhr
Sa. 1 x im Monat

Ein Implantat ist meist die optimale Lösung, um eine Zahnlücke oder Freisituationen zu versorgen, komplett digitalisierter Workflow

Sie wünschen sich hellere und ebenmäßige Zähne? Dann sind sogenannte Umstellungsschienen bzw. unsere bleaching Methoden genau die richtige Lösung für Sie.

In-office-bleaching
home-bleaching
bleaching-to-go

Festsitzender Zahnersatz bietet viele Vorteile, doch gibt es Fälle, in denen eine hochwertige herausnehmbare Versorgung medizinisch sinnvoller ist.

Viele Menschen leiden unter stressbedingten Zähneknirschen, das zu weniger Zahnschubstanz bzw. Bissstärke sowie zu Veränderungen im Kiefergelenk führen kann.

Praxis@zahnarzt-munderbar.de 06174 9684419 <https://zahnarztpraxis-munderbar.de>

Kunst & Antikhaus Vanbücheln
zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach

Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 14. – 16. September 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (27,- €/kg)-800, Zinn (16,- €/kg), Zahngold (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.

Bei Rückfragen 0176/32440067 · www.vanbuecheln.de

Samstag, 16. September 2023
20.00 Uhr
Haus der Begegnung
Bischof-Kaller-Straße 3
Königstein
Kartenvorverkauf:
www.kultur-koenigstein.de
reservix ADticket

KLAUS LAGE & BO HEART
ZU ZWEIT. LIVE.

Kulturgesellschaft Königstein e. V.

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ **01522-452 3047**
✉ **info@pc-bob.de**

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

26 Jahre
1997 - 2023

Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

akustik@augeundohr.com

MÄRKTE

Schönberger Wochenmarkt

immer donnerstags, 8-13 Uhr
Ernst-Schneider-Platz Schönberg

Kronberger Wochenmarkt

immer samstags, 8-13 Uhr
Berliner Platz Kronberg

STÄDTISCHE GREMIEN

Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr

Stadtverordnetenversammlung

Stadthalle Kronberg

Live-Stream: www.kronberg.de/livestream

Tagesordnung im Ratsinformationssystem
auf www.kronberg.de

VERANSTALTUNGEN

Ausgewählte Höhepunkte

kronberg/er/leben - Herbstmarkt 2.0

Samstag, 9. September, 14 bis 20 Uhr

Sonntag, 10. September, 12 bis 18 Uhr

Kronberg Innenstadt

Veranstalter: Bund der Selbständigen Kronberg

Ausbildungsbörse

Samstag, 9. September, 14 bis 17 Uhr

Stadthalle Kronberg

Veranstalter: Stadt Kronberg im Taunus, BdS

Fischerfest am Schillerweiher

Samstag, 16. September, ab 11 Uhr

Am Schillerweiher im Victoriapark

Veranstalter: Angelsportclub Kronberg

Schönberger Brunnenfest

Samstag, 16. September, 15 bis 22 Uhr

Schönberg, Ernst-Schneider-Platz

Veranstalter: Schönberg lebt e.V.

Perspektiven für Parks & Gärten

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr

Vorträge und Diskussion

Kino Kronberger Lichtspiele

Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr

Informativer Spaziergang im Victoriapark

Treffpunkt: 14 Uhr, Markthalle Berliner Platz

Veranstalter: Stadt Kronberg, Aktives Kronberg

Kronberg Festival

21. September bis 3. Oktober

26 hochklassige Konzerte (Casals Forum und viele weitere Spielstätten), Podiumsdiskussionen, Ausstellungen und öffentliche Meisterkurse.

Weitere Infos auf: www.kronbergacademy.de

Veranstalter: Kronberg Academy

Kronberger Apfelmarkt

Sonntag, 1. Oktober, 11 bis 18 Uhr

Kronberg, Altstadt

Veranstalter: Stadt Kronberg im Taunus

Kronberger
Lichtspiele



Opel-Zoo
Kronberg



Herausgeber der STADTNACHRICHTEN

Stadt Kronberg im Taunus

Katharinenstraße 7

61476 Kronberg im Taunus

www.kronberg.de

E-Mail: presse@kronberg.de

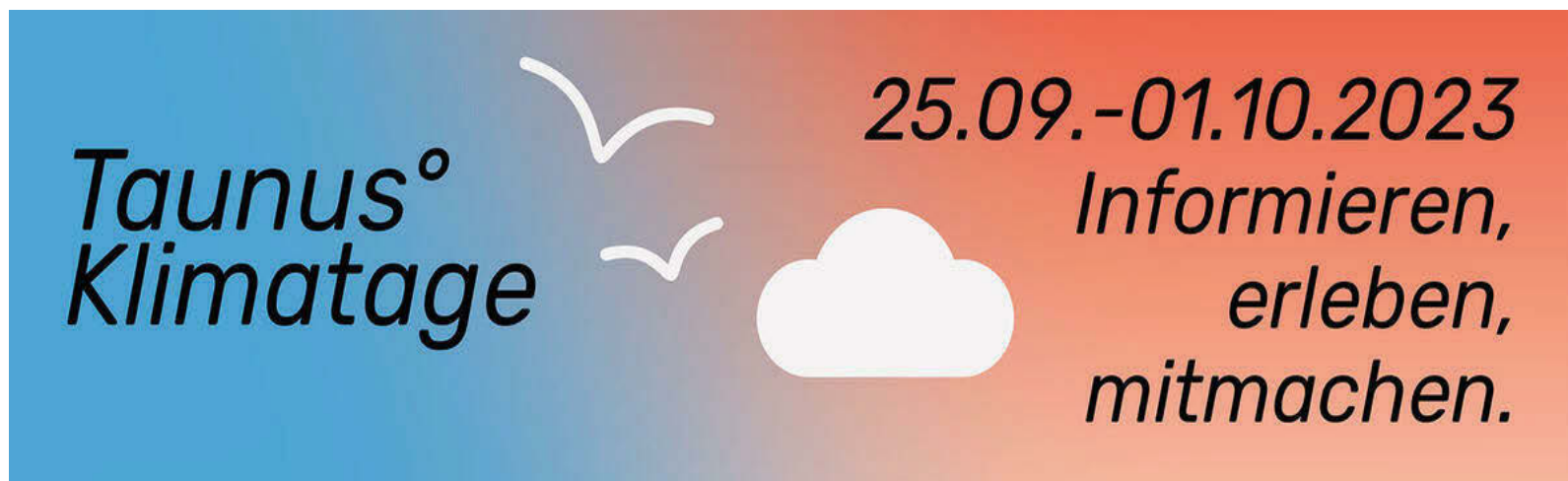
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150

Kronberg im Taunus, 2023

Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

Eine Woche im Zeichen des Klimaschutzes

Taunus Klimatage vom 25. September bis 1. Oktober - Umfangreiches Programm



Kronberg will bis 2035 klimaneutral werden. Damit dies gelingt, braucht es das Mitwirken aller, die in Kronberg im Taunus leben und arbeiten. Die Stadt wirbt für diese Gemeinschaftsaufgabe mit vielfältigen Veranstaltungen, Mitmachaktionen und einem Erfahrungsaustausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, weshalb der September stadtweit im Zeichen des Klimaschutzes steht.

„Wirken Sie mit, bringen Sie sich ein und erleben Sie, was bereits alles in puncto Nachhaltigkeit in unserer lebenswerten Stadt geschieht“, ruft Bürgermeister Christoph König zur Teilnahme auf.

Was 2022 als „Kronberger Klimawoche“ begann, findet nun zusammen mit den Städten Friedrichsdorf, Königstein, Oberursel und dem Hochtaunuskreis erstmalig unter dem Namen „Taunus Klimatage“ und in deutlich größerem Rahmen statt. Vom 25. September bis zum 1. Oktober stehen die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit im Fokus. Experten vermitteln bei Vorträgen und in Workshops ihr Fachwissen und lokale Klimaschützer zeigen, was bereits alles in der Region passiert.

Zum Auftakt gibt es am 25. September im Kino Kronberger Lichtspiele einen Vortrag des „Energiesparkommissars“ Carsten Herbert zum Thema „Heizung kaputt - was tun ab 2024?“. Er liefert das nötige Grundwissen und bietet einen Überblick der anstehenden Gesetzesänderungen und Fördermöglichkeiten.

Am 26. September geht es in Bad Homburg um klimafreundliches Reisen und die Verknüpfung von Erholung, Abenteuerlust und Nachhaltigkeit.

Weiter geht es am 27. September in Friedrichsdorf zum Thema erneuerbare Energien: Wie kann man sich auch ohne eigenes Dach – zum Beispiel in einer Energiegenossenschaft oder mit einem Balkonkraftwerk – an der Energiewende beteiligen?

In Königstein wird am 28. September dargestellt, welche Ernährung auch für kommende Generationen gesund, nachhaltig und lecker ist – Kostprobe inklusive. Zudem werden bei einer Solar-Party in Oberursel Solaranlagen und deren Vorteile auf dem eigenen Dach vorgestellt. Die Gäste können Ihre Fragen direkt mit erfahrenen Solaranlagenbesitzern besprechen, Kontakte knüpfen und sich wertvolle Praxistipps für die Planung der eigenen Anlage abholen.

Wer vom 25. bis 29. September nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, den Vorträgen per Livestream zu folgen, allerdings ohne Fragen stellen zu können.

Über 30 regionale Organisationen dabei

Am 30. September bieten über 30 regionale Organisationen, Vereine und auch Privatpersonen ein buntes Programm zum Mitmachen und Staunen an. In Kronberg können Interessierte u.a. kostenlos Elektro-Lastenräder bei Hibike testen, an der Sonderführung „Klimawandel - Profiteure und Verlierer“ im Opel-Zoo teilnehmen, mit der Revierförsterin unter dem Motto „Der Kronberger Stadtwald im (Klima-)Wandel“ den Wald begehen, sich bei den Unternehmen Weidmann & Feger, Helvia Solar/Energieberatung und Elektrotechnik Nuhn zur „Solar-Werkstatt 360“ über Energieberufe und Nachhaltigkeit informieren oder die Kläranlage zum Thema „Energie aus Abwasser – nur eine Vision?“ besichtigen.

Für Kinder im Grundschulalter und in Begleitung Ihrer Eltern empfiehlt sich das Angebot „Stockwerke des Waldes“, bei dem Ökosystem im Wald spielerisch und kreativ erforscht wird. Bei geführten Radtouren unter dem Motto „Ohne Stau zur Arbeit – Fahrradpendeln für Anfänger“ entdecken Berufstätige wie schön der Weg zur Arbeit mit dem Rad sein kann.

Das komplette Programm der **Taunus Klimatage** mit allen Themen, Veranstaltungsorten und Uhrzeiten, sowie der Link zum Livestream (wird online rechtzeitig bereitgestellt) ist unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage abrufbar. Auf vereinzelt vorhandene Anmeldebedarfe wird hingewiesen. Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos.

Für alle Besucherinnen und Besucher, die von vom 25. bis 29. September mit dem Rad zu den Veranstaltungen der Taunus Klimatage kommen und ihre Kilometer fürs Stadtradeln eintragen, gibt es zur Belohnung eine kleine Überraschungstüte.

Apfelmarkt als Finale

Das große Finale der Taunus Klimatage 2023 ist der **Kronberger Apfelmarkt** am Sonntag, 1. Oktober, in der Kronberger Altstadt. Diese etablierte und beliebte Veranstaltung bietet neben dem gastronomischen Angebot verschiedene Stände mit einer Vielzahl nachhaltiger Produkte und Informationen rund um die Themen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz von regionalen Akteuren an. Für Anreisende mit dem Fahrrad stehen zusätzliche Abstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Renaissance des Schönberger Brunnenfestes am 16. September

Das Schönberger Brunnenfest soll zu neuem Leben erweckt werden. Dieses Ziel verfolgt der Verein Schönberg lebt e.V., der das Fest am Samstag, 16. September, organisiert und von verschiedenen weiteren Vereinen, wie etwa der TSG Schönberg und Creative Sounds Kronberg, unterstützt wird. Auf dem Ernst-Schneider-Platz im Ortskern wird von 15 bis 22 Uhr ein attraktives Programm geboten.

Das Schönberger Brunnenfest erlebte seine Premiere im Jahr 1985. Das Fest wurde auf einem Teilstück der Friedrichstraße gemeinsam von der TSG Schönberg, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Gesangsverein Taunus-Chor organisiert.

Die TSG feierte damals ihr 65-jähriges Bestehen. Außerdem wurde der von der früheren Stadträtin und Schönberger Bürgerin Marianne Berg gestiftete Albanusbrunnen eingeweiht, benannt nach dem Schutzheiligen und Märtyrer Alban von Mainz.

Seit 2013 findet das Brunnenfest auf dem Ernst-Schneider-Platz statt, musste aber in den Jahren 2020 bis 2022 wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Ende 2022 setzten sich Vertreter der Vereine TSG Schönberg, Schönberg lebt, Creative Sounds Kronberg und die Gastronomen des Restaurants Magnolia und des Café-Bistros Freizeit zusammen, um ein neues

Konzept für das Schönberger Brunnenfest auszuarbeiten. Klar war: Der Ernst-Schneider-Platz bleibt Standort, jedoch unter Einbeziehung der Taunushalle und deren Umfeld, denn dieser Bereich hat durch die Generalsanierung der Taunushalle und der Neugestaltung des Außenbereichs erheblich an Attraktivität gewonnen.

Das Brunnenfest 2023 bietet ein interessantes Angebot mit Speisen und Getränken, Weinstand, Live-Musik, Auführungen und eine Hüpfburg. Weitere Infos und das komplette Programm auf der Website von Creative Sounds Kronberg (www.creative-sounds-kronberg.de).

Parkgebühren digital mit dem Smartphone bezahlen



v.l.n.r. Michael Richter (Straßenverkehrsbehörde), Volker Humburg (Fachbereichsleiter Einwohnerwesen), Bürgermeister König und Ordnungspolizeibeamter Sascha Bauer

Foto: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Das bezahlte Parken in Kronberg wird jetzt noch einfacher: In der Innenstadt können Autofahrerinnen und Autofahrer ihre Gebühren im Bereich der oberirdischen Parkraumbewirtschaftung auch per Mobiltelefon zahlen. Dafür kooperiert die Stadt Kronberg im Taunus mit der bundesweiten Plattform „smartparking“. Dieses ist ein effizientes und kostengünstiges System zur Überprüfung der Parkplatzverfügbarkeit in Echtzeit. Innovative Technologien erkennen freie Parkplätze und navigieren Autofahrer zum nächstgelegenen Platz. Als Handyparken-Anbieter stehen fünf Anbieter „EasyPark“, „moBiLET“, „Yellowbrick/flowbird“, „Parkster“ und „PARCO“ zur Auswahl. Die Parkscheinautomaten bleiben parallel in Betrieb. Dort finden sich in den kommenden Tagen auch Informationen zu den digitalen Dienstleistern.

So funktioniert das Handyparken: Der Kunde registriert sich bei einem der Anbieter und startet den Parkvorgang über die entsprechende Smartphone-App. Seine Parkzeit kann der Kunde ganz nach Bedarf stoppen oder verlängern. So entfallen Überzahlung und auch Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets. Für diesen Komfort addieren die Anbieter minuten genau unterschiedliche Zuschläge auf die kommunale Parkgebühr.

Zentrales System

Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsbehörde am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen. Auch in vielen weiteren Städten lassen sich Tickets mit dem Smartphone lösen. In der Region zum Beispiel in Oberursel, Bad Homburg und Frankfurt am Main. Die deutschlandweit über 300 smartparking-Städte gibt

es hier im Überblick: <https://smartparking.de/fuer-verbraucher>
In Kronberg im Taunus betragen die Parkgebühren im Bereich der Parkraumbewirtschaftung 50 Cent für 30 Minuten Parkzeit. Für die Stadt selbst entstehen durch das Angebot Handyparken keine Kosten. „Wir bieten den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern vielmehr eine Alternative zum Ziehen eines Tickets am Parkscheinautomaten“, so Bürgermeister Christoph König. Wer das Handyparken nutzt, spart sich den Gang zum Parkscheinautomaten und gegebenenfalls das mühsame Suchen nach passendem Münzgeld. Mit dem Angebot des digitalen Parkens reduziert sich erfahrungsgemäß auch das Münzgeld in den Parkscheinautomaten, was den Aufwand für Leerungen und Wartung der Geräte reduziert.

Weitere Erneuerungen

Gerne hätte die Stadt das Handyparken auch in der Tiefgarage Berliner Platz umgesetzt, was jedoch eine technische Umrüstung der Zu- und Ausfahrtanlage zur Kennzeichenerfassung mit nicht unerheblichen Kosten nach sich ziehen würde. Mit der nächsten Erneuerung der Anlage soll das Handyparken dann aber auch dort Berücksichtigung finden. Die Stadt bittet um Beachtung, dass derzeit das Parken im Bereich der Parkraumbewirtschaftung zur Unterstützung des Einzelhandels an allen Samstagen kostenfrei ist. Die Regelung gilt solange die Vollsperrung im Bereich der Hainstraße im Zuge der Erneuerung der Stützmauer besteht (voraussichtlich bis Ende November). Mehr Informationen zum Handyparken gibt es bei www.smartparking.de und bei den Anbietern: www.easypark.de, www.mobilet.de, www.yellowbrick.de, www.parkster.com, www.parco-app.de

Voranmeldung für den Altkönig-Lauf

Kronberg (kb) – Zeit sparen und sich in Ruhe vorbereiten: Läufer, die sich vorab bis maximal Donnerstag, 21. September, 23.59 Uhr, online für den 43. Altköniglauf des MTV Kronberg am Sonntag, 24. September, anmelden, genießen viele Vorteile und brauchen keine Nachmeldegebühren zu entrichten. Kurzsentschlossene können sich aber auch noch am Wettkampftag bis maximal 45 Minuten vor dem jeweiligen Startschuss nachmelden. Anstelle des bisherigen 20-Kilometer-Laufs bietet die Kronberger Laufabteilung als Ausrichterin des beliebten Altköniglaufs erstmals einen Halbmarathon mit knackigen 350 Höhenmetern an. Damit schickt sie die Sportler – wie ihre Partner-Vereine für die Taunus Lauf-Challenge, TSG Altenhain und TSV Engenhahn – ebenfalls auf die 21,1-Kilometer-

Distanz. Alle weiteren Angebote des Altkönig-Laufs entsprechen denen der Vorjahre. Es gibt wieder einen Wettkampf über zehn Kilometer, eine Zehn-Kilometer-Walking- und Nordic-Walking-Strecke sowie die beliebten Schülerläufe über 1.000 Meter und den Bambini Lauf über 350 Meter. Als zusätzliches Bonbon für die Anstrengungen stehen auch in diesem Jahr wieder die Experten von „Physio Plus“ bereit, um müde Beine im Anschluss an die Läufe kostenfrei zu massieren. Die Veranstalter des Laufs weisen auf die langfristige Sperrung der Hainstraße hin und empfehlen, die ausgeschilderten Umleitungen in Kronberg zu beachten oder – wie in der Online-Ausschreibung beschrieben – über die B455 anzureisen. Die Anmeldung für die Läufe ist freigeschaltet unter: <https://mtv-kronberg.de/events/altkoenig-lauf/>

Rückbildung nach der Schwangerschaft – Beckenbodendynamik mit Osteopathin Friederike Rasche

– Anzeige –

Liebe Mütter,

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt eures wundervollen Babys! Als Osteopathin möchte ich euch dabei unterstützen, eurem Körper nach der Schwangerschaft wieder zu mehr Vitalität zu verhelfen.

Ich freue mich, euch meinen speziell entwickelten Beckenbodenkurs für die Rückbildung nach der Schwangerschaft in den Räumlichkeiten der Praxis Medicor anzubieten. Dieser Kurs bietet nicht nur ein umfassendes Training, sondern ermöglicht es euch auch, die faszinierenden anatomischen Besonderheiten eures Beckens besser zu verstehen.

Der Kursinhalt umfasst:

1. Entdeckung anatomischer Strukturen: Gemeinsam werden wir die Funktionsweise des weiblichen Beckens erkunden. Ihr werdet verstehen, wie die verschiedenen Gewebe des Beckens zusammenwirken und wie sie sich während der Schwangerschaft und Geburt verändern. Dieses Wissen wird euch dabei helfen, euren Beckenboden gezielter und effektiver zu stärken.
2. Praxisorientiertes Training: Nachdem wir die anatomischen Grundlagen besprochen haben, werden wir von der Theorie in die Praxis übergehen. Ihr werdet lernen, wie ihr euren Beckenboden auf schonende und effektive Weise dynamisieren könnt, um die Muskelkraft und Kontrolle wiederherzustellen. Dabei stehe ich euch individuell zur Seite, um die Übungen an eure Bedürfnisse und körperlichen Voraussetzungen anzupassen.
3. Kleingruppen-Atmosphäre: Um eine persönliche und intensive Betreuung zu gewährleisten, wird der Kurs in Kleingruppen von maximal 5 Müttern stattfinden. Dies ermöglicht es mir, jeder Einzelnen die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdient. Ihr werdet Teil einer unterstützenden Gemeinschaft von Frauen sein, die ähnliche Erfahrungen teilen, und könnt euch gegenseitig motivieren.

Der Kurs umfasst insgesamt 6 Einheiten à 60 Minuten. Die Kursgebühr beträgt für den gesamten Kurs 299 Euro. Die Kosten können auch über ein Privatrezept abgerechnet werden.

Ich lade euch herzlich ein, euch für meinen Beckenbodenkurs – Rückbildung nach der Schwangerschaft in der Praxis Medicor anzumelden. Ihr könnt euch unter der Praxisnummer 06173-9896988 telefonisch oder auch via mail info@medicor-faerber.de anmelden. Besucht gerne unsere Website www.medicor-faerber.de um weitere Informationen zu erhalten.

Entdeckt die faszinierenden Geheimnisse eures Beckens und stärkt euren Beckenboden in unserem individuell betreuten Kurs. Lasst uns gemeinsam auf eurem Weg zu einem starken und gesunden Beckenboden gehen!

Ich freue mich auf euch.

Eure Friederike Rasche
Osteopathin, Physiotherapeutin, Heilpraktikerin



Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

ZEIT ZU LÄCHELN:
IN 24 STUNDEN ZU NEUEN
FESTEN ZÄHNEN



Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!



LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:

Dr. Christopher Schmid & Dr. Dr. Peter Schmid,
von MEINE ZAHNÄRZTE in Neu-Anspach erklären das Konzept
„FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.

Klingt interessant?

WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
erfahren Sie alles über unser innovatives
Behandlungskonzept!

Lassen Sie sich jetzt von Dr. Christopher
Schmid oder Dr. Dr. Peter Schmid persönlich
beraten.

MEINE ZAHNÄRZTE
Z A H N Z E N T R U M

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • FAX 06081 - 9429 - 29



UND JETZT:
BITTE LÄCHELN!

WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?

Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurück-bilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?

Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten schrecken allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

WAS UNTERSCHIEDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?

Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?

Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!

„Umb eyn Cleynode als dyzehn gulden“ – 625 Jahre Cronberger Schützengesellschaft



Kronberg (war) – Auf der Homepage des Deutschen Schützenbundes ist zu lesen: „Das Schützenwesen ist eine der wenigen kultur- und sozialgeschichtlichen Erscheinungen, die sich über viele Jahrhunderte hinweg kontinuierlich entwickelt und bis heute erhalten haben. (...) Das Schützenwesen und die Schützengesellschaften entstanden aus dem Verteidigungsbedürfnis der mittelalterlichen Städte. Da die Verteidigungsfähigkeit zwangsläufig geübt werden musste, schlossen sich die Schützen in Gilden, Vereinen und Gesellschaften zusammen.“ Diese Beschreibung trifft sehr gut auf die „Cronberger Schützengesellschaft von 1398“ (CSG) zu, die im Vordertaunus zu den ältesten noch existierenden Vereinigungen dieser Art gehört. In Kronberg ist sie sogar der älteste unter den weit über 100 Vereinen.

Ladebrief von 1398



Das Coverbild der Festschrift stammt von Nelson G. Kinsley: „Schützenliesel“.

Fotos: privat

Die Jahresangabe der CSG geht auf einen Ladebrief vom 6. September 1398 zurück, mit dem die „Schießgesellen zu Cronenberg“ ihre Kollegen aus Frankfurt zum Preisschießen vor 625 Jahren zu sich einluden. In ihrem Anschreiben heißt es im Originaltext: „Unsern fruntlichen gruß zuevor, lieben gesellen, wir lan uch wissen, daz wir wollen zu Cronenberg schießen umb ein Cleynode als guet als dryzehn gulden uff sant Michaels tag.“ Laut Aussage der CSG ist ihr Ladebrief der älteste seiner Art in Deutschland. Viele der Frankfurter Schützen werden sich damals noch gut an die Schlacht von Kronberg erinnern haben, bei der die Kronberger samt Verbündeten ihnen neun Jahre zuvor „das Fell gehörig über die Ohren abgezogen“ hatten. Das Schriftstück zeigt, dass die Kronberger und Frankfurter inzwischen wohl wieder friedlich miteinander auskamen.

Streng genommen wird die CSG sogar noch einige Jahrzehnte älter sein, denn als die Einladung im Jahr 1398 von Kronberg ausging, muss die Schützenvereinigung bereits existiert haben. Es ist daher anzunehmen, dass deren

Gründung mit der Verleihung der Stadtrechte im Jahr 1330, die auch die Erlaubnis für den Bau einer Stadtmauer beinhaltet, welche es nunmehr zu verteidigen galt, im Zusammenhang steht. Im Jahr 1422 erwähnen die Archivalien umgekehrt ein Armbrustschießen in Frankfurt, an der einige Kronberger erfolgreich teilnahmen. Danach sind viele weitere Wettbewerbe mit Kronberger Beteiligung vor Ort und in der Nachbarschaft wie Frankfurt immer wieder dokumentiert.

Büchschützen- und Zechordnung

Genauso wie heute unterlagen Gebrauch und Einsatz der Schusswaffen einem strengen Reglement. Die älteste bekannte Büchschützenordnung in Kronberg stammt aus den Jahren 1505/6. Diese schrieb unter anderem vor, wie die Schießübungen jeden dritten Sonntag nach der Mittagspredigt um zwei Uhr abzuhalten hatten. Dazu waren die Schützen in drei Rotten mit jeweils einem Rottmeister an der Spitze eingeteilt worden. Da das Zielen wohl durstig machte, war sogleich eine Zechordnung beigelegt, in der es heißt: „Wer einen blutrünstig macht oder wirft, der soll den Schützen 6 Batzen geben.“

Brille für „Blödes Gesicht“

Für das Jahr 1732 ist ein „Frei-Kunst und Ritterschießen“ bezeugt. Start war am Gasthaus „Zum goldenen Löwen“, um „von dannen wie gebräuchlich in guter Ordnung mit fliegenden Fahnen und klingendem Spiel nach dem verordneten Schieß-Platz zu marschieren.“ Brillenträger hatten jedoch zuvor ihre Sehhilfe überprüfen zu lassen, um abzuklären, ob ihre Gläser das zu treffende Ziel nicht optisch vergrößerten und sogar heranzogen: „Können diejenigen, so blöden (= schwach) Gesichts sich eines Glasses bedienen, welches von den Platz-Meistern kann besehen werden, das nicht beyzieht.“

Nachdem Kronberg 1803 an Nassau gefallen war, konnte zwar im selben Jahr noch ein mehrtägiges „feyerliches Scheibenschießen“ mit Tanz stattfinden, gleichzeitig wurde zehn

Jahre später von Behördenseite die Auflösung der Schützenkompanie angeordnet. Doch 1815 kam es zur Wiederbewaffnung der Schützen, da diese das Landsturm-Bataillon in Oberursel unterstützen sollten. Grund war Napoleons temporäres Wiedererstarken nach seiner Flucht aus dem Exil in Elba auf das europäische Festland.

Bürgergarde und Fahnenweihe

Ein erneutes Erstarken des Schützenwesens setzte vor genau 175 Jahren ein. Von Frankreich ausgehend rebellierten ab Frühjahr 1848 die Bürger ebenfalls auf deutschem Boden gegen den restriktiven Regierungsstil ihrer Fürsten- und Königshäuser, den sie nicht länger hinnehmen wollten. In Nassau forderten aufgebrachte Bürger von ihrem Regenten Herzog Adolph neben der Presse-, Versammlungs- und Religionsfreiheit die Volksbewaffnung. Der Monarch stimmte den Forderungen zu, wenn auch eher unwillig. In der Burgstadt erging daher am 5. März 1848 ein Aufruf mit dem Titel: „Deutsche Bürger von Kronberg, treue Nassauer.“ Darin wurden alle männlichen Kronberger aufgefordert, eine Bürgerwehr zu bilden, denen die Mitglieder des CSG beitreten sollten. Deren altgediente Getreuen, welche den Kern der nunmehr rasch auf 200 Männer angewachsenen Bürgerwehr ausmachten, achteten jedoch streng darauf, dass kein Neumitglied aus der Bürgerwehr in ihre nach wie vor eigenständige Gesellschaft gelangte. Eine beheizbare Wachstube wurde am Ortseingang eingerichtet, die aber aus Kostengründen bereits nach wenigen Wochen wieder geschlossen wurde. Ende Juli wurde dann im Rahmen eines großen Volksfests die neue schwarz-rot-goldene Fahne der Bürgerwehr feierlich geweiht. Das bis heute gut erhaltene Stück wird von der CSG nach wie vor buchstäblich gut geschützt und behütet. Unter den Preußen, ab 1866 in Kronberg präsent, entwickelte sich die CSG zu einer Spotschützenkompanie. Selbstverständlich nahmen die Schützen der CSG 1862 auch am ersten Deutschen Bundesschießen im nahen Frankfurt teil.

Vereinshöhepunkt: 500-Jahrfeier

Höhepunkt in der Vereinsgeschichte stellt bis heute die 500-Jahrfeier vom 31. Juli bis 7. August 1898 dar. Anwesend war, wer in Kronberg Rang und Namen hatte und die Besucher kamen von nah und fern. Auf dem Schießplatz war eine Festhalle für die zahlreichen Feierlichkeiten inklusive einer 175-Meter-Schießbahn neu errichtet worden. Der historische Festumzug zum Abschluss muss legendär gewesen sein. Kaiserin Friedrich verfolgte den Umzug vom eigenen Pavillon aus und die anderen Ehrengäste von mehreren Tribünen in der Altstadt. Allein 14 Gruppen stellten Szenen aus der Geschichte von Kronberg samt CSG dar.

Neuanfang in der Lindenstruth

Gut zehn Jahre nach dem großen Fest kam es zu einer Zäsur als der Schießplatz, den die CSG seit 1862 am Falkensteiner Stock von der Stadt gepachtet hatte, 1909 an den Frankfurter Bankier Fritz von Mumm-Schwarzenstein



Ein handgeschnitzter, vollständiger Schützenstuhl von 1898.



Eine Schützenscheibe von dem Kronberger Maler Gustav Grosch. Eine Scheibe zum Rütli-Schwur (Schweiz)

verkauft wurde, damit dieser sich dort seine Villa erbauen lassen konnte. Die Suche nach einem neuen Trainingsgelände gestaltete sich recht schwierig. 14 Anläufe an verschiedenen Orten in der Burgstadt scheiterten bis endlich ein passender Standort in der Lindenstruth im Jahr 1911 gefunden und angekauft war. Hier befindet sich seitdem das Vereinsheim der CSG samt Schießständen.

Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg und der Besetzung Kronbergs durch die Franzosen musste die CSG ihre Schießanlage wieder dicht machen. Training war ab jetzt nur noch bei den Schützenbrüdern im unbesetzten Oberursel möglich. Die 525-Jahrfeier im Jahr 1923 fiel daher aus, wurde aber 1928 zum 530. Jubiläum auf der wieder reaktivierten Schießbahn in der Lindenstruth nachgeholt. Die 550-Jahrfeier konnte erneut nicht stattfinden, da der Schießbetrieb seit dem Zweiten Weltkrieg und in der unmittelbaren Nachkriegszeit abermals zum Erliegen gekommen war. Erst 1954 konnten wieder neue Schießstände errichtet werden, um hier 1973 die 575-, 1998 die 600- und aktuell in diesem Jahr die 625-Jahrfeier auszurichten.



Derzeitiger Vorstand der CSG mit von rechts: Lothar Strobl – OberSM*; Benjamin Wiedekind – SM* Pistole; Rolf Gilgen – 2. Vorsitzender; Daniel Horvath – Beisitzer; Sandra Born – Beisitzerin; Ralf Vetter – Schützenmeister Standanlagen; Jens Habig – Schatzmeister; Henning Cromm – SM* Gewehr, Tradition & Jugendleiter; Stefan Born – Beisitzer; Clemens Montkau – Schriftführer.

Die „Knodderer“ diesmal auf Mission im Opel-Zoo



Das Dach im Giraffenhaus wird gerade saniert. Ein interessanter Ausflug in die Welt der Langhölse.

Fotos: privat

Kronberg (hmz) – Die „Maiböck“ waren diesmal in einer ganz anderen Mission unterwegs: weniger als „Knodderer“, sondern als interessierte Gäste beim Rundgang durch den Opel-Zoo. Anne Hecking hatte „ihre Jungs“ zusammengetrommelt, und bei dieser Truppe war der Spaß trotz ungünstiger Witterung vorprogrammiert.

Globaler Zusammenhang

Irgendwie hat das auch Bürgermeister König gehaut – er war ebenfalls dabei. Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels, der seit 25 Jahren die Geschicke auf der insgesamt 27 Hektar großen Anlage leitet, ordnete die Aufgaben in einen globalen Zusammenhang ein. „Lo-

kale zoologische Gärten müssen international vernetzt sein, da es in erster Linie um den Tier- und Artenschutz geht.“ Begonnen hat die Zoo-Geschichte im Jahr 1955: Der Automagnat Georg von Opel hatte in seiner täglichen Arbeit stets mit großen Tieren aus der Wirtschaft zu tun. Dennoch müssen die Dickhäuter Vauka, Conti und Opheline einen überwältigenden Eindruck auf den Industriellen gemacht haben. Die drei Elefanten gehörten mit zu den ersten Tieren im neuen Kronberger Tiergarten. Bereits ein Jahr später firmierte der Trägerverein unter dem Namen „Georg von Opel – Freigehege für Tierforschung“. Mittlerweile ist das eine Stiftung, an den Inhalten hat sich aber nichts Wesentli-

ches geändert: Bildung und Erholung der Besucher, Artenschutz und Forschung sind die vier Hauptaufgaben zoologischer Gärten im Sinne der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten findet seit Jahrzehnten eine Vielzahl von Forschungsarbeiten statt, und Projekte in den Herkunftsregionen verschiedener Tierarten werden vom Opel-Zoo unterstützt. „Ohne unsere Initiative gäbe es den Mesopotamischen Damhirsch wahrscheinlich nicht mehr: Ein Großteil aller heute in Zoos stehenden Exemplare geht auf Züchterfolge der Kronberger zurück“, erläuterte Kauffels. Für die Zucht dieser Hirschart ist der Zoo weltweit bekannt. Tierfreunde können im Opel-Zoo mittlerweile zwei neue Elefanten bewundern: Die Afrikanische Elefantenkuh „Cristina“ und ihr zweijähriger Sohn „Neco“ seien nun regelmäßig auf der Lauffläche im Elefantenhaus zu sehen. Die beiden Tiere sind aus einem Natur- und Tierpark in Nordspanien im Opel-Zoo angekommen, wo sie zunächst ihre eigenen Boxen hinter den Kulissen des Elefantenhauses bezogen. Seitdem hatten sie die Möglichkeit, ihre drei dickhäutigen Mitbewohner „Tamo“, „Lilak“ und „Kariba“ kennenzulernen. Die beiden Neuankömmlinge seien gut von den hiesigen Tieren aufgenommen. Es habe sogar schon erste Rüsselkontakte gegeben.

Neuankömmlinge

Insgesamt leben nun fünf Elefanten im Kronberger Elefantenhaus. Mit der Aufnahme der beiden Neuankömmlinge aus Spanien komme der Zoo dem Ziel einen weiteren Schritt näher, in Kronberg wieder eine Zucht der als gefährdet eingestuften Afrikanischen Elefanten aufzubauen, so Kauffels. Der Zoo warte nun gespannt auf die weiteren Entwicklungen.

Der Opel-Zoo beteiligt sich an 35 internationalen Erhaltungszuchtprogrammen für Reptilien, Vögel und Säugetiere und koordiniert selbst zwei solcher Programme (Giraffen und Mesopotamischer Damhirsch). Außerdem unterstützt er auch Artenschutzprojekte in den Herkunftsregionen verschiedener Tiere im In- und Ausland. „Dabei ist es für uns immer wieder eine besondere Freude, wenn Nachzuchten aus dem Opel-Zoo in Auswilderungsprojekte abgegeben werden, so jüngst erst Nachzuchten von Steinkauz, Europäischem Nerz und Wildkatze“, betonte der Zoodirektor, der seine berufliche Laufbahn als Tierpfleger begonnen hat. Auch der Zoo hat sich in vier Jahrzehnten enorm verändert. Bei seinem Antritt fand Kauffels einen enormen Renovierungsstau vor. Nach dem Tod des Gründers Dr. Georg von Opel im Jahr 1971 hatten sich die Renovierungsarbeiten angehäuft. „Der Stau ist noch immer nicht ganz abgebaut“, sagt Kauffels, der froh ist, dass eine neue Anlage für Pinguine und eine Voliere hinzugekommen sind. Im vergangenen Jahr strömten 600.000 Besucher in Deutschlands einzigen Zoo, der keine öffentlichen Zuschüsse erhält. „Wir haben derzeit einen guten Namen“, sagt Kauffels zufrieden. Schließlich ist der Opel-Zoo auch einer der meistbesuchten außerschulischen Lernorte in Hessen. Allein für die edukative Ausbildung beschäftigt der Zoo vier Diplom-Biologen. 17 Pflegerinnen und Pfleger kümmern sich um den Tierbestand, dazu kommen die Mitarbeitenden in der Lodge und im Zoobetrieb. Und so fällt eher im Nebensatz die Feststellung von Thomas Kauffels, dass der Opel-Zoo einer der größten Arbeitgeber in Kronberg ist.

Hochtaunuskreis legt Mietobergrenzen fest

Hochtaunuskreis – Alles wird teurer! Das ist eine Feststellung, die wohl jeder in den vergangenen zwei Jahren gemacht hat. Das betrifft natürlich auch die Wohnkosten. Der Hochtaunuskreis hat auf diese Entwicklung reagiert und neue Mietobergrenzen festgelegt. Der Begriff kennzeichnet im Sozialrecht den Betrag, der vom Amt maximal für eine Wohnung für Bezieher von Bürgergeld oder einer Grundsicherung bezahlt wird. In die Bewertung der Mietobergrenzen fließt neben dem Mietpreis selbst auch die Haushaltsgröße und die Personenzahl eines Haushalts ein sowie die sogenannten kalten Nebenkosten (Wasser, Kanal, Müll, etc.). Nicht darin enthalten sind die Heizkosten, die in tatsächlicher Höhe zusätzlich übernommen werden, es sei denn, es gibt Hinweise darauf, dass unverhältnismäßig geheizt wurde. Der Hochtaunuskreis hat nun die Mietobergrenzen neu festgelegt und damit den Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt Rechnung getragen. Die neue Regelung tritt bereits zum 1. September in Kraft. Die alten Mietobergrenzen, die seit dem 1. Januar 2021 gültig waren, sind dann hinfällig. „Die Anpassung der Mietobergrenzen ist ein sich regelmäßig wiederholender Vorgang“, erklärt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. „Dies ist wichtig, um klare Regeln für alle Beteiligten zu haben, ob eine Wohnung von einem Bürgergeld-Empfänger oder Bezieher einer Grundsicherung angemietet werden kann oder nicht.“ Festgelegt wurde, dass für einen 1-Personen-Haushalt eine Wohnfläche von bis zu 50 Quadratmetern angemessen ist. Für einen 2-Personen-Haushalt sind es 60 Quadratmeter, für

einen 3-Personen-Haushalt maximal 75 Quadratmeter. Für vier Personen sind maximal 87 Quadratmeter vorgesehen, für 5 Personen 99 Quadratmeter. Für jede weitere Person im Haushalt kommen noch einmal 12 Quadratmeter hinzu. Für den Vordertaunus wurde folgenden Mietobergrenzen festgelegt:
1-Personen-Haushalt: 539 Euro (bislang 512 Euro)
2-Personen-Haushalt: 690 Euro (bislang 655 Euro)
3-Personen-Haushalt: 819 Euro (bislang 778 Euro)
4-Personen-Haushalt: 1042 Euro (bislang 990 Euro)
5-Personen-Haushalt: 1106 Euro (bislang 1050 Euro)
Für jede weitere Person wird die Mietobergrenze um jeweils 134 Euro (bislang 127 Euro) angehoben. Die Mietobergrenzen sind bindend. Höhere Unterkunftskosten werden nur bei einer Neuantragstellung für eine Dauer von 12 Monaten anerkannt, dann müssen die Unterkunftskosten von dem Betroffenen gesenkt werden. Eine weitere Ausnahme kommt über den Klimabonus zustande. Hier kann im Einzelfall eine höhere Nettokaltmiete berücksichtigt werden, wenn diese aufgrund einer energetischen Sanierung der Wohnung entstanden ist. Allerdings darf dann der Energieverbrauch in der sanierten Wohnung nicht mehr die Werte übersteigen, die in den Gebäudeeffizienzklassen A+ und A gemäß Energieeinsparverordnung vorgegeben sind. „Mit diesem Klimabonus möchte wir energetisch saniertes Wohnen fördern“, so Kreisbeigeordnete Katrin Hechler „,

Sommer Surf Vorteil

Bis 17.09.2023 Glasfaser-Internet bestellen und attraktives Startguthaben sichern.

Jetzt informieren

deutsche-giganetz.de

100 €¹ Bonus!

Deutsche GigaNetz

¹100 € Gutschrift – Sommer-Surf-Vorteil. Das Angebot gilt nur für Neukunden, die vom 01.08.2023–17.09.2023 einen Vertrag bei der Deutschen GigaNetz GmbH abgeschlossen haben. Als Neukunde gilt eine Person, die in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz war. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Sommer-Surf-Vorteil wird nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist verrechnet. Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter [deutsche-giganetz.de](https://www.deutsche-giganetz.de)



Wir sind Ohö!

seit 2008

DeliCasa

seit 2008

Feinkost, Weine & mehr

Albert J. Höcke (Küchenmeister)

Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328

www.hoecke-delicasa.de

Kulinarische Köstlichkeiten

– auch telefonische Bestellung

Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle, die gerne gutes Essen genießen. Das **DeliCasa** liegt im Herzen von **Kronberg-Oberhöchstadt** und bietet mit seinem breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.

Di.–Do. 9.30–13.00 und 15.00–18.30 Uhr
Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr
Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).



Dicht gedrängt fanden sich Eltern, Kinder und das Schulpersonal zusammen. Das zweite Foto zeigt v.l.n.r. Katia Montserrat, Nora Abusukhen und Solomon Smith.

Fotos: Göllner

Aller Anfang ist gar nicht so schwer – „die neuen Fünfer sind da“

Kronberg (mg) – In Hessen begann der Schulbetrieb wieder, so auch an der Altkönigschule in Kronberg, die insgesamt über 1.500 Kinder und Jugendliche beherbergt. Über 260 neue Kinder wurden in die insgesamt neun Klassenzüge der Jahrgangsstufe fünf eingeschult und von ihren neuen Lehrerinnen und Lehrern begrüßt und aufgenommen. Um 9 Uhr morgens drängten sich dicht an dicht Kinder, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Angenehm aufgeregt und voller Vorfreude zeigten sich dann auch alle Mitarbeitenden der Schule von den Lehrkräften über das Schul-Sozialarbeiter-Team bis hin zu den Klassenpaten aus den neunten und zehnten Klassen, die als erfahrene Mitschülerinnen und Mitschüler nun in den kommenden Wochen die Neulinge begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Susanne Starey und Juliane Machold sind nicht nur Lehrerinnen an der Altkönig-

schule, sie fungieren auch als Unterstufenleitung und dazugehörige Assistenz. Für beide ist der Einschulungstag vermutlich nicht ganz so aufregend wie für die Neuankömmlinge, gleichzeitig keinesfalls Routine. „Ich freue mich jedes Mal sehr auf die neuen „Fünfer“, auf die neuen, strahlenden Gesichter“, lächelt Starey und schildert, dass gerade beim Übergang auf die weiterführende Schule die Motivation noch groß ist, die man mitnehmen und so lange wie möglich erhalten sollte. Kollegin Machold fügt noch hinzu, dass es dieses Jahr überdurchschnittlich viele Schüler sind, was auch daran liegt, dass eine Königsteiner Schule geschlossen wurde und deren Schülerinnen und Schüler nun vom Kreis verteilt werden. „Das stellt sicherlich eine Herausforderung dar, ist aber mit vereinten Kräften zu schaffen“, so Machold. Die Veranstaltung selbst

begann mit einem Beitrag der Sechstklässler des Blasorchesters der Musikklasse, daran schloss sich ein Lied der Schulsozialarbeiter-Teams an, die zur Gitarre sangen. Quintessenz des Textes war, dass man nicht alleine ist in dem großen Schulbetrieb und dass Unterstützung an vielen Ecken wartet, auch dann, wenn es mal turbulent für die einzelnen Kinder und Jugendlichen zugeht. Nach der einführenden Rede des Schulleiters Martin Peppler, der betonte, dass man das gesamte Schulpersonal bei Problemen und Unsicherheiten jederzeit ansprechen könne und solle, folgte dann die Einführungsrede von Unterstufenleiterin Starey, die metaphorisch und tatkräftig mit Gießkanne, Blumentopf, Blumenerde und Samen hantierte, dabei ihr Kollegium miteinbezog, um im Anschluss einen fertig bepflanzten und begossenen Blumentopf mit Inhalt zu präsentieren. Sie erklär-

te, dass es auch in den Händen jeder und jedes Einzelnen liege, wie die Pflanze nun wachsen würde und dass man dabei immer ein Ziel vor dem Auge haben und es nicht verlieren solle. Das könne ein Neuanfang sein oder auch neue Freundschaften bedeuten oder ein gelungener Schulabschluss. Bevor dann die neuen Schülerinnen und Schüler ihren jeweiligen Klassen und Klassenlehrkräften zugeteilt wurden, brachte die Sportklasse der sechsten Klassen noch eine gut inszenierte Choreographie auf die Bühne, die etwas Bewegung in die Veranstaltung brachte. Es war ein ereignisreicher Morgen für viele der Menschen, die sich zum ersten Mal in der Altkönigschule in dieser Zusammensetzung trafen. Am Schluss ging man mit einem guten und Mut machenden Gefühl und hatte den Eindruck, dass es gemeinsam gar nicht so schwer werden würde.

KÜCHEN FÜR INDIVIDUALISTEN

Das Besondere. Das Innovative. Das Perfekte.



next125

Jetzt ist eine Investition in eine Küche, eine Investition für Jahrzehnte.

Die Hinwendung zu natürlichen Werkstoffen, die Beständigkeit und Qualität ausstrahlen, hat sich längst zum richtungsweisenden Trend der hochwertigen Küchenbranche entwickelt. Die Küche, eine Wertanlage für die Zukunft mit dem Anspruch an mehr Nachhaltigkeit, kluge Küchentechnik und Komfort.

Lassen Sie sich bei Meiss inspirieren!

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de



v.l.n.r. Juliane Machold und Susanne Starey

Halbtags-Busfahrt zum Kloster Dernbach im Westerwald

Kronberg (kb) – Die positiven Rückmeldungen im letzten Jahr ermutigen die kfd, wieder eine Halbtagsfahrt anzubieten und zwar am 20. September. Am Zielort gibt es verschiedene Optionen, unter anderem Begrüßung und Einführung in der Klosterkirche, Besuch im Café, Besuch im Museum (mit Film über das Wirken von Katharina Kasper), Pilgerweg zum Heilborn (Weg circa 30 Minuten) oder Fahrt im Bus dorthin. Einzelheiten werden im Bus geregelt. Parallel bestehen für freie Wandergruppen unterschiedliche Angebote. Alle Interessierten sind willkommen und können sich per E-Mail unter ell.reinhardt@gmx.de melden und telefonisch bei Johanna Michel, 06173-1231. Bitte angeben, ob eine Platzreservierung im Café gewünscht ist. Abfahrt ist um 12 Uhr am Berliner Platz, die Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein.

Lichtspiele, Sesselpaten und Wein



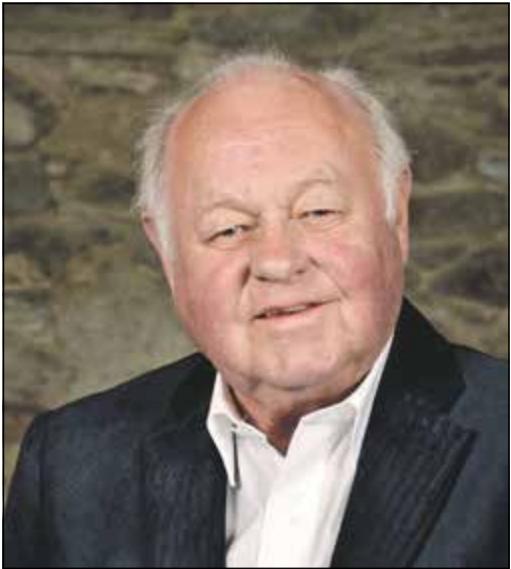
Sesselpaten freuen sich über „ihr“ Event.

Fotos: privat

Kronberg (kb) – Weniger ist mehr, noch moderner und bequemer – mit dem Umbau des Kinosaals und der Reduzierung von 189 auf 132 Plätze im November vergangenen Jahres haben sich die Kronberger Lichtspiele fit für die Zukunft gemacht und bieten seither noch mehr Kinoerlebnis. Zur Unterstützung haben insgesamt 112 Fans der Lichtspiele eine Sesselpatenschaft übernommen. Als Dankeschön für die Patenschaft bietet das Kino den Paten zwei exklusive Events in den Jahren 2023 und 2024. Das erste – ein kombiniertes Kino- und Weinerlebnis – begeisterte nun die Sponsoren. „Weinweiblich“ lautet der Titel des Films von Regisseur und Filmemacher Christoph Koch. Ihn holte Lichtspiele-Betreiberin Vanessa Müller-Raidt auf die Kronberger Kino-Bühne – und dazu auch noch zwei der vier Winzerinnen, die nicht nur Hauptdarstellerinnen im Film sind, sondern zugleich auch eine Auswahl ihrer Weine präsentierten. Auf die Sesselpaten wartete ein wahrhafter Gaumen- und Kinogenuss. Regisseur Koch führte in die Vorstellung ein und erzählte die Geschichte der Entstehung seines außergewöhnlichen Filmprojekts. Theresa Breuer vom Weingut Georg Breuer aus Rüdesheim (Rheingau) und Eva Vollmer vom Weingut Eva Vollmer aus Mainz (Rheinhessen) standen dem interessierten und geladenen Publikum ausführlich Rede und Antwort und wussten durch ihre authentische Art und mit

viel Fachwissen zu begeistern. „Weinweiblich“ handelt von vier mutigen Frauen, einem weinverrückten Briten und einer Kultur im Wandel. Der Film erzählt die Geschichte eines Generationenwechsels zwischen großen handwerklichen Traditionen und dem Mut von Winzerinnen, die durch männliche Dominanz geprägte Weinbranche nachhaltig zu verändern. Regisseur Koch hat die Vier und den Weinkritiker Stuart Pigott über einen Zeitraum von zwei Jahren begleitet. Sie alle müssen einen neuen trockenen Riesling kreieren und so kommt der Kino-Gast in den spannenden Genuss, vom Rebschnitt bis zur finalen Verkostung des fertigen Weins dabei zu sein. Der Clou: Zum Film kredenzten Theresa Breuer und Eva Vollmer eine Auswahl ihrer erlesenen Weine. Dass die Lichtspiele mit diesem Event den Geschmack der Sesselpaten getroffen haben, dokumentierte der langanhaltende Applaus für die Protagonistinnen und Regisseur Koch. „Ein toller Film und beeindruckende Winzerinnen. Einfach gelungen“, brachte es ein glücklicher Sesselpate auf den Punkt. Für alle Fans der Lichtspiele, die den Film nicht als Sesselpatin oder Sesselpate erlebt haben sei gesagt: „Weinweiblich“ wird in Kürze in den Lichtspielen auch im normalen Programm zu sehen sein. Dann zwar ohne Weinprobe, aber dennoch mit bestem Unterhaltungswert. Weitere Infos auf www.kronberger-lichtspiele.de

KfB trauert um Dr. Rolf Otto



Dr. Rolf Otto

Foto: privat

Kronberg (kb) – Mit dem Tod von Dr. Rolf Otto verliert die Wählergemeinschaft „KfB – Kronberg für die Bürger“ nicht nur eines seiner Gründungsmitglieder, sondern viele Wegbegleiter haben nun einen Freund verloren. Noch in den letzten Wochen plante Dr. Otto eine Postschiffreise im hohen Norden, man erkennt seine Affinität zum Wasser, schließlich war er als ehemaliger Marinezeitsoldat auch auf der Gorch Fock gefahren. Nach langer Zeit in Deutschlands Norden

verschlug es Dr. Otto als Geschäftsführender Vorstand und Stiftdirektor des Altkönigstiftes nach Kronberg. Später kamen Aufgaben des Herz- und Kreislaufzentrums in Dresden hinzu, ohne dass er dahin umsiedelte. Die offiziellen Führungsfunktionen endeten im Jahre 2004, nicht aber sein Einsatz für pflegebedürftige Bewohner dieser Einrichtungen. Die KfB konstituierte sich im Jahre 2005 und trat erstmals im Jahre 2006 zur Kommunalwahl an. Dr. Otto konnte überzeugt werden, sich der Wählergemeinschaft anzuschließen und für die KfB-Liste zu kandidieren. Auf Anhieb erlangte die KfB vier Parlamentssitze. Dr. Otto übernahm gerne den Sitz der Wählergemeinschaft im Magistrat, dem er bis 2013 angehörte. 2013 wurde er in den neu etablierten Seniorenbeirat gewählt, dem er bis 2016 vorstand. In der nächsten Wahlperiode war Dr. Otto von 2016 bis 2020 Mitglied des Oberhöchstädter Ortsbeirats. Wir erinnern uns gerne insbesondere an seinen wirtschaftlichen Sachverstand, der uns und allen Bürgern Kronbergs, besonders in Zeiten der Umstellung auf die doppelte Haushaltsführung, von Vorteil war, menschlich an seine ruhige Art und sein Streben nach harmonischer Zusammenarbeit. All das werden wir vermissen. Wir nehmen von Herzen Anteil und übermitteln gute Wünsche an seine Ehefrau, vier Kinder und Enkelkinder.

Treffen der Ehrenamtlichen des Burgvereins

Kronberg (kb) – Nach drei Coronajahren endlich wieder möglich: Ein Treffen der ehrenamtlich Aktiven des Burgvereins. Rund 70 von diesen kamen jüngst im Terracottasaal der Mittelburg zum geselligen Gedankenaustausch bei einem leckeren Buffet zusammen. Erfreulicherweise war gerade in den letzten Wochen ein starker Zuwachs an Neumitgliedern zu verzeichnen. Das zeigt, dass der

Burgverein als Fürsprecher der Burg eine attraktive Einrichtung ist, der beizutreten sich aus vielen Gründen lohnt. Nicht zuletzt um nette Leute kennenzulernen, die sich für den Erhalt des markanten Wahrzeichens oberhalb der Altstadt tatkräftig einsetzen. Der Burgverein freut sich selbstverständlich über jeden „Neuzugang“.



Die ehrenamtlich Aktiven des Burgvereins

Foto: privat



Wir freuen uns mitteilen zu können, dass unserer Kollegin

**Frau Rechtsanwältin
Michelle Albrecht-Villain**

aufgrund ihrer besonderen theoretischen Fähigkeiten und praktischen Erfahrungen von der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main der Titel

Fachanwältin für Familienrecht
verliehen wurde.

Margit R. Honerkamp
Fachanwältin für Familienrecht

Kathrin Risto
Fachanwältin für Familienrecht

Pascal David Honerkamp
Maître en Droit
Fachanwalt für Erbrecht
Notar

Michelle Albrecht-Villain
Fachanwältin für Familienrecht

www.honerkamp.de

Honerkamp & Kollegen · Frankfurter Straße 105 a · 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-5019 und 06195-8769 · Fax: 06195-4919 · kanzlei@honerkamp.de



Versammeltes Publikum vor dem Kino

– Anzeige –

„Whisky 2023 Festival“ zum ersten Mal in Bad Homburg



Unter dem Motto: „Feel the Celtic Spirit“ wird Bad Homburg am **23. und 24. September 2023** zur Whiskyhauptstadt Europas mit einem **„Festival der Sinne“**: Schottischer Whisky und sein irischer Verwandter Whiskey bilden das zentrale Thema des Festivals. Musikalische Events schottischer und irischer Folk-Musiker, Kunst und Buchpräsentationen orientieren sich daran. Vorträge zu vielen Aspekten der Whiskyherstellung und viele Verkostungsmöglichkeiten qualitativ außergewöhnlicher Erzeugnisse, sogenannte „Masterclass-Tastings“, runden das Angebot ab. Das Festival zieht Whisky-Liebhaber aus aller Welt an und bietet auf über 1.900 m² eine große Auswahl an Ausstellern aus der internationalen und nationalen Whisky-Szene, darunter Raritäten-Händler, Chocolatiers, Hersteller von Edelbränden und viele mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei. **Musikdarbietungen sind schon fix:** Am Samstag wird die Nobby-Styles Bluesband aufspielen. Am Sonntag wird Paddy Schmidt, das musikalische Urgestein, mit seinem unvergleichlichen Sound begeistern. Besonders erfreulich, dass auch Freddy the Piper dabei

ist und passend zum Ambiente den Dudelsack in unvergleichbarer Art erklingen lässt. **Informationen aus erster Hand:** Nahezu alle etablierten deutschen Branchenvertreter sowie viele andere Hersteller, Importeure, Reiseveranstalter und Clubs werden vor Ort sein. Repräsentanten schottischer, irischer, finnischer und sogar japanischer Brennereien haben sich angesagt, um den Besuchern Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Dabei gibt es in jeder Hinsicht Vielfältiges zu entdecken – sowohl für den Liebhaber als auch für den absoluten „Neuling“. Die Programmübersicht und die Ausstellerliste werden laufend aktualisiert und stehen auf der Internetseite **www.whiskyfair.de** bereit. Hier gibt es auch die „print at home“-Tickets für jeweils 12 Euro, Tastingglas inklusive. **Veranstaltungsort:** Kurhaus / KongressCenter, Louisenstr. 58 in 61348 Bad Homburg vor der Höhe.

The Whisky Fair
info@whiskyfair.de
Inhaber Jens-Uwe Altmann
Telefon: 06431 91980

B•D•S – Kronberg | er | leben

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Altgold • Zahngold • Zinn
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling,
Audemars Piguet, Patek Philippe

Kostenlose und
professionelle
Beratung durch
Expertise vor Ort!

06173 - 10 22

MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

JUWELIER FEHN - FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 14 - 61476 KRONBERG

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Grußwort von Andreas Wonnenberg

Herzlich Willkommen zum „kronberglerleben“, Herbstmarkt 2.0 im Jahr 2023!

Wir, die Kronberger Unternehmen, freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in Kronberg begrüßen zu dürfen. Es ist eine jahrzehntelange Tradition, dass wir Ihnen als unsere Gäste einen Ausschnitt des Leistungsspektrums der Kronberger Gewerbetreibenden und Dienstleister vorstellen.

Informieren Sie sich also je nach Ihren Interessen bei den Kronberger Unternehmen und genießen Sie dazu das gastronomische oder musikalische Angebot.



Die offizielle Eröffnung wird um zirka 14 Uhr auf der Bühne im Recepturhof stattfinden. Dort befindet sich zudem der Schwerpunkt des Rahmenprogramms, das am Samstag

durch Vox Musicae, die Taunus Tanzschule und der Fischermans Friends Band gestaltet wird. Am Sonntag freuen wir uns auf Mangold & Friends, noch einmal die Taunus Tanzschule und schließlich werden die Time Bandits uns mit Rock'n'Roll in den Sonntagabend verabschieden.

Es gibt wie immer diverse Mitmachaktionen und Gewinnspiele sowie Kinderschminken, Fußball-Dart vom EFC, Nistkästenbauen beim SDW, Bauen mit riesen Lego-Steinen, Karussell fahren, Gips gießen, Basteln und vieles mehr. Natürlich darf die Handwerkermeile nicht fehlen – Sie finden sie in diesem Jahr vor der Streitkirche.

Alle, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich einmal grundsätzlich über verschiedene Berufsbilder informieren wollen, sind am Samstag in die Stadthalle eingeladen, wo traditionell die Ausbildungsbörse stattfindet. Kronberger, wie auch überregionale Unternehmen, stellen sich dort vor.

Falls Sie länger nicht mehr auf unserer Burg waren, so besteht dazu insbesondere am Sonntag Gelegenheit, denn das Burggelände ist an diesem Tag des Denkmals kostenlos besuchbar.

Wie hat es Ihnen gefallen? Ich würde mich freuen, wenn Sie mir schreiben, was wir in Zukunft beibehalten und was wir verbessern können. Sie erreichen mich unter info@bds-kronberg.de.

Nun wünsche ich uns allen eine informative und interessante Veranstaltung.

**Ihr
Andreas Wonnenberg
Vorstandssprecher Bund der Selbstständigen Kronberg im Taunus e.V.**



Persönlich & kompetent



Wir heißen Sie willkommen bei
kronberg|er|leben - Herbstmarkt 2.0

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · info@schulte-baustoffe.de

Grußwort von Bürgermeister König



Liebe Kronbergerinnen und Kronberger, liebe Gäste,

im Namen der Stadt Kronberg im Taunus begrüße ich Sie alle sehr herzlich zur Gewerbeschau „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“, veranstaltet vom Bund der Selbstständigen Kronberg im Taunus e.V. (BdS).

Zahlreiche Gewerbeunternehmen aus Kronberg im Taunus präsentieren auch dieses Jahr wieder ihr breites Leistungsspektrum. Ein großes Dankeschön gilt dem BdS und seinem Herbstmarkt-Organisationsteam um Gregor Baumann, das wieder einen großen Aufwand betrieben hat, um eine beeindruckende Schau zusammenzustellen. Darüber hinaus danke ich allen anderen, die daran mitgewirkt haben, die Gewerbeschau erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen. Dieses attraktive Schaufenster unserer leistungsfähigen Wirtschaft ist beste Werbung für den Wirtschaftsstandort Kronberg im

Taunus. Unsere Stadt verfügt über eine gesunde Gewerbestruktur und das Angebot der lokalen Wirtschaft ist vielfältig und reichhaltig aufgestellt, von den traditionsreichen Handwerksbetrieben bis zu den Freien Unternehmerinnen und Unternehmern. Dies schätzen auch unsere Bürgerinnen und Bürger. In diesem Zusammenhang geht es oft auch um den Nachhaltigkeitsgedanken. Wer beim Einkauf auf die Regionalität von Angeboten und Produkten achtet, leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, er hilft auch der Umwelt. Denn oft entfallen lange Anfahrts- und Transportwege. „kronberg|er|leben – Herbstmarkt 2.0“ bietet unserem Gewerbe beste Gelegenheit, um sich zu präsentieren. Potenzielle Kunden informieren sich hier, können direkt schon Aufträge erteilen oder Termine für weitere Verkaufsgespräche vereinbaren. Allen Ausstellerinnen und Ausstellern wünsche ich erfolgreiche Gespräche, neue Kunden und Aufträge. Und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste: Nutzen Sie die Möglichkeiten der Beratung und der Praxisanschauung, sichern Sie sich das ein oder andere Messeangebot und verbringen Sie abwechslungsreiche Stunden in unserer schönen Stadt.

Los geht es am Samstag, dem 9. September 2023, um 14 Uhr. Die Stände sind bis 20 Uhr geöffnet. Die Marktzeiten am Sonntag, 10. September 2023, sind von 12 bis 18 Uhr. Kommen Sie in die Innenstadt und entdecken Sie die Vielfalt des Kronberger Lebens und der Betriebe.

Mein herzlicher Dank gilt allen Betrieben und Institutionen, die sich bei „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“ präsentieren, außerdem allen Sponsoren, dem BdS selbst und den beteiligten städtischen Stellen für ihre Unterstützung und die Organisation.

**Mit herzlichen Grüßen
Christoph König
Bürgermeister**

Orientierungshilfe zur Berufswahl

Für viele Jugendliche und junge Erwachsene ist es eine der bedeutendsten Entscheidungen ihres Lebens: die Berufswahl. Ausbildung oder Studium? Vielleicht auch beides, aber in welcher Reihenfolge? Die Kronberger Ausbildungsbörse bietet jungen Menschen in dieser so wichtigen Phase des Lebens eine wichtige Informations- und Orientierungshilfe.

Zum nunmehr 11. Mal lädt die Stadt Kronberg im Taunus am Samstag, 9. September, zur Teilnahme ein. Von der städtischen Gleichstellungsstelle und in Kooperation mit dem Bund der Selbstständigen Kronberg organisiert, präsentieren sich von 14 bis 17 Uhr zahlreiche Ausbildungsbetriebe in der Kronberger Stadthalle am Berliner Platz.

Die parallel stattfindende Kronberger Gewerbeschau „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“ bietet den passenden Rahmen für die Ausbildungsbörse, wie Kronbergs Bürgermeister Christoph König betont. Er freut sich, dass die städtische Gleichstellungsstelle und der BdS einmal mehr Hand in Hand arbeiten und die Veranstaltung gemeinsam gestalten. Zur Eröffnung der Ausbildungsbörse um 14 Uhr im Festsaal der frisch renovierten Stadthalle werden neben Bürgermeister König auch der Schulleiter der Kronberger Altkönigschule, Martin Pepler und Joachim Schulte für den BdS Kronberg erwartet und gemeinsam die Aussteller und Besucher offiziell begrüßen.

Zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen sind als Aussteller vertreten. Dazu gehören u.a. Procter & Gamble GmbH, Mainova AG, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ), Deutsche Flugsicherung, TINEMA GmbH (ehemals Krone GmbH), IHK Frankfurt am Main, Deutsches Rotes Kreuz Hessen, Alte Leipziger Versicherung AG, Frankfurter Volksbank, Nassauische Sparkasse, Agentur für Arbeit, Opel-Zoo Kronberg, Schlosshotel Kronberg, Körperformen Kronberg, RaumWunder Malerfachbe-

trieb Kronberg, Schulte Bauzentrum Rhein-Main, Gebrüder Hofmann Hoch-, Tief- und Stahlbau GmbH, Heeb Steuerberater Partnerschaft mbB, Sanftenberg und Kaul Steuerberatersozietät, Stadtverwaltung und Stadtwerke Kronberg im Taunus, Abwasserverband Kronberg, Social Business Women e.V. sowie Bündnis „Girls Go Technic“.

Kronbergs Gleichstellungsbeauftragte Nora Arharbi begleitet die Ausbildungsbörse und wird ebenfalls für Fragen zur Verfügung stehen. Arharbi: „Es ist uns gelungen, eine bunte Mischung von mittelständischen und großen Wirtschaftsunternehmen, erfahrenen Handwerksbetrieben sowie verschiedene weitere Institutionen für unsere Ausbildungsbörse zu gewinnen.“

So können wir jungen Menschen nicht nur unterschiedliche Ausbildungsberufe präsentieren, wir stellen auch direkt einen ersten konkreten Bezug zu Ausbildungsbetrieben her. Die Ausbildungsbörse bietet die ideale Gelegenheit, erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Was uns bei der Auswahl der Betriebe auch sehr wichtig war: Alle Aussteller bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze an.“

Die Ausbildungsbörse ist für die Betriebe eine willkommene Möglichkeit, sich einem interessierten Publikum zu präsentieren. „Fast überall herrscht Fachkräftemangel. Selten zuvor konnten sich junge Leute mit Engagement ihren Ausbildungsbetrieb so einfach aussuchen und haben dabei eine richtig gute Auswahl“, weiß Kronbergs Wirtschaftsförderer Andreas Bloching um die Bedeutung der Auszubildenden für den Mittelstand. Dass sich die Teilnahme in Kronberg für interessierte Azubis und Ausbildungsbetriebe gleichermaßen lohnt, haben die vergangenen Veranstaltungen dieser Art in Kronberg gezeigt. „Bei der Ausbildungsbörse sind immer wieder Kontakte entstanden, die dann zum Abschluss von Ausbildungsverträgen geführt haben. Es lohnt sich also“, weiß Arharbi.

BdS hält die Zeit für neue Konzepte gekommen–
Strategien für einen stabilen Einzelhandel helfen



Der Kronberger Herbstmarkt ist nach wie vor das Aushängeschild des Bundes der Selbständigen (BdS), und die teilnehmenden Unternehmen werden am kommenden Wochenende wieder einen Eindruck von der Leistungsstärke vieler Gewerbetreibenden und des Einzelhandels vermitteln. Allerdings – und das wird bereits im Vorfeld deutlich – werden sie auch in diesem Jahr nicht an die Umfänge vergangener Jahre anknüpfen können.

Der BdS rund um seinen neuen Vorsitzenden Andreas Wonnenberg, der am 27. Juni in dieses Amt gewählt worden ist und zudem besondere Aufgaben übernimmt, die nicht in die sonstigen Fachgruppen fallen, sucht nach neuen Wegen. „Wir müssen uns fragen, wie wir Veranstaltungen in der Stadt weiterentwickeln können. Das im Kontext mit den Auswirkungen der Coronazeit.“ Ein Thema, das nicht nur den Anwalt Wonnenberg, sondern auch den gesamten Vorstand umtreibt. Hier müssten viele Akteure zusammenarbeiten: Eigentümer, Unternehmen, Gastronomie, Kunst- und Kulturszene und Vereine. „Wir würden gerne mit möglichst vielen dieser Beteiligten einen Masterplan für die Zukunft erarbeiten. Dazu gehört es

aus meiner Sicht auch, dort, wo möglich und sinnvoll, die Synergien zu bündeln und die sich daraus ergebenden Effekte zu nutzen.“ Beispiele hierfür wären die Reduktion der anfallenden Kosten für die vielen Einzelveranstaltungen, die bessere Auslastung der Ressourcen und das Teilen von Know-how.

Dahinter steht die Idee, dass der BdS künftig eine moderierende Rolle bei den vielen Akteuren übernehmen und die Interessen im Sinne der Stadt und der Wirtschaft zum Nutzen aller umsetzen möchte. „Uns ist bewusst, dass wir hierbei über einen Entwicklungsprozess reden, der aber notwendig ist, und damit sollte so schnell wie möglich begonnen werden, wenn der BdS und alles, was mit Handel und Unternehmen in dieser Stadt zusammenhängt, auch in Zukunft erfolgreich sein will.“ Dazu gehöre zunächst eine Analyse des Bestands aus einer neutralen Position heraus, die er sich aufgrund seiner eigenen beruflichen Erfahrung zutraue. Dann erst könne dort, wo es notwendig sei, neu gedacht werden. „Wenn der BdS in den nächsten Jahren die Weichen nachhaltig stellen will, dann müssen wir die Schwerpunktthemen sehr zeitnah angehen.“ Andreas Wonnenberg und der übrige Vorstand lassen den Worten bereits Taten

folgen. In regelmäßigen Abständen trifft sich eine Runde, der neben Vertreterinnen und Vertretern des BdS Bürgermeister Christoph König, Erster Stadtrat Heiko Wolf und der Leiter des Stadtmarketings, Matthias Greilach, angehören. „Wir werden diesen Kreis nach und nach erweitern. Die hohe Dichte an Erfahrung und Kompetenz ist für uns ein Glücksfall.“

Das übergeordnete gemeinsame Ziel von Kommune und Handel müsse über die Veranstaltungen hinaus sein, die Innenstädte und Ortskerne zu erhalten und zu beleben. Es wird mehr und mehr deutlich: Für eine nachhaltige Stadtentwicklung und für neue Ideen brauche es gute Konzepte. Auch hierzu gilt es noch mehr als in der Vergangenheit, die „key player“ des Standorts Kronberg zusammenzubringen. Wonnenberg sieht darin eine Möglichkeit, sowohl das innerstädtische als auch das regionale Interesse deutlich steigern zu können – eben auf der Grundlage eines umfassenderen Angebots und einer größeren Vielfalt.

Das Ziel dürfte klar sein: den Einzelhandel langfristig stabil auszurichten und bewusst zu stärken. Maßnahmen hierfür sind zum Beispiel, das Zentrum als Einkaufs-, Lebens- und Arbeitsraum deutlicher als bisher in den Fokus zu rücken, Ressourcen gemeinsam zu nutzen und eine neue Werbestrategie für den Gesamtkomplex und die an ihm Beteiligten zu entwickeln. Der Wandel in den Innenstädten ist offenkundig: Bürgerinnen und Bürger erwarten mehr Vielfalt, Plätze zum Verweilen und für Begegnung, Gastronomie, Spiel, Sport, ein ausreichend großes Wohn- und Arbeitsangebot, und das in hoher Qualität. Kurz gesagt: Es müssen Räume geschaffen werden, in denen Menschen sich gerne aufhalten wollen.

In vielen Städten mussten sich Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten und Jahren bereits an verschlossene Türen und „Ausverkauf“-Schilder gewöhnen, und dieser Trend dürfte sich vertiefen.

Der BdS ist also mit seiner Initiative auf dem richtigen Weg, und nicht nur hierbei. Im Rahmen des Themas „Ausbildungsbörse“ wird über Patenschaften für Schülerinnen und Schüler nachgedacht, um ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung auch nützliche Erfahrungen aus der Praxis mit auf den Weg zu geben. Optimismus in Sachen „Stadtentwicklung“ scheint also angebracht.

(hmz)

kronberg

er leben

9.–10.9.

Herbstmarkt 2.0

Samstag, 9.9.

von 14:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 10.9.

von 12:00 – 18:00 UHR

Ausbildungsbörse

Tanz & Sport

Livemusik

Gewinnspiele

Burg Kronberg: Tag des offenen Denkmals

Regionale Spezialitäten

Buntes Kinderprogramm

BÜHNENPROGRAMM RECEPTUR

SAMSTAG

14 Uhr

ERÖFFNUNG
Andreas Wonnenberg, Vorstandssprecher BDS und
Christoph König, Bürgermeister Stadt Kronberg im
Taunus

15 Uhr

VOX MUSICAE Rock-Pop-Show-Chor

16 Uhr

TAUNUS TANZSCHULE Kinder tanzen

19 Uhr

FISCHERMANN'S FRIENDS BAND Rock

SONNTAG

13 Uhr

MANGOLD & FRIENDS Eigene und Cover Songs

16 Uhr

TAUNUS TANZSCHULE Tanzshow

18 Uhr

TIME BANDITS Classic Rock'n'Roll

B•D•S

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Kronberg im Taunus e.V.

www.kronbergerleben.de

Teilnehmer & Attraktionen 2023

Auge & Ohr Optikstudio	Karottenkuchen
Atelier Annemarie Lea	Verlosung exklusiver Fotoshootings - inkl. Make-Up und Styling
Burgverein Kronberg e.V.	Wettbewerb „Wer backt den besten herzhaften Kuchen?“
Öffnungszeiten: von 11 – 18 Uhr	Kaffee, Getränke, Süßes und Herzhaftes
Sonntag: Tag des offenen Denkmals	der Eintritt auf das Burggelände ist am Sonntag frei
11 – 12.30 Uhr	Kapellenführungen
13 – 17 Uhr	Historischen Szenen
Das Schaukelpferd	Kinderspiele und Bewirtung
Diller Elektro - Showroom	Wein Slush
EFC Kronberg	Fußball-Dart
Expression	junge Damenmode
Famous Fashion Susanne Wray	Damenmode von internationalen Designer-Marken
Gazelle E-Bike Test-Center	E-Bikes testen und Probe fahren
Gebrüder Hofmann GmbH	Bauen mit riesen Lego-Steinen
Hellriegel GmbH	Trüffelsuche für Hunde
Feinkost und Convenience	
Hip Hop Kinderschuhe und Bekleidung	Von Kopf bis Fuß für Klein und Groß
Hofgut Hohenwald	Herbstblumen, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau
Jochmann's Catering Veranstaltung Feste	Grillstand
Juwelier Fehn	Uhren und Schmuck
Klinger Delikatessen & Wein	Delikatessen aller Art
Körperformen Kronberg	Gewinne bis zu 4 kostenlose und unverbindliche Personal Trainings im EMS-Gesundheitsstudio
Kronberger Kirchengemeinden	Tauben Basteln aus Papier als Zeichen für die Taufe

Kronberger Rittergarde und Kappenklub	Kinderspiele und Kuchen
Let me do - Service rund um Haus und Garten	Beratung für Haus und Garten
Hörakustik Lombardi	Kostenloser Schnelldörtest
Mainova	Mitmachaktionen für Groß und Klein
marshmallow kids	Kinderbekleidung und Accessoires
Minden N° 23	Konzept-Store
MTV Kronberg	Sportattraktionen
Obsthof Krieger	selbst gekelterter Apfelwein und Apfelsaft
Raum Wunder - Malerfachbetrieb	Gips Gießen
Receptur Kronberg	Live Musik, Grill, Getränke & gute Laune
Regionale Wildspezialitäten	Wildbratwürste, Wild-Salami, Wild-Dosenwurst
Riemers Creperie	verschiedene Crêpes
Karussellbetrieb Schickler	Kinderkarussell „Kindertraum“
Creperie Schickler	Crêpes in 30 verschiedenen Varianten
Scheller Schmiede & Metallbau	Schmiedevorführungen
Schulte Bauzentrum Rhein Main	Materialberatung für Haus und Garten
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kronberg e.V.	Bau und Verkauf von Nisthilfen
Süwag (nur am Samstag)	Süwag-Energiegarten
Taunus Sparkasse	Kinderschminken, Gewinnspiel, attraktives Kinderprogramm
Taunus Tanzschule Kronberg	Tanzshow Sa.& So. 16 Uhr, Receptur-Bühne
Vox Musicae	Rock- und Popchor Sa.15 Uhr, Receptur-Bühne
Zeit & Genuss	Regionale hessische Spezialitäten

Kernbotschaft: „Heimat shoppen“ stärkt den lokalen Handel



Vertreterinnen und Vertreter von IHK, Stadt und BdS beim Besuch im DeliCasa

Kronberg (aks) – Den Handel in Innenstädten und Ortskernen verstärkt in den Fokus rücken und für den lokalen Einkauf werben – dies ist die Kernbotschaft von „Heimat shoppen“. Auch in diesem Jahr unterstützen die Stadt Kronberg im Taunus und der BdS Kronberg die Aktion der IHK Frankfurt am Main. Denn: „Heimat shoppen“ fördert das Einkaufen vor Ort und leistet einen Beitrag, dass Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort gesichert werden. Die Aktion trägt auch dazu bei, dass die Innenstadt, die Ortskerne und die örtlichen Einkaufsstrassen mehr Aufmerksamkeit erfahren. Kurz vor dem gemeinsamen Auftakt zu „Heimat shoppen“ 2023 aller teilnehmenden Kommunen am 9./10. September besucht eine IHK-Delegation um ihren Präsidenten

Ulrich Caspar alle teilnehmenden Städte und Gemeinden im Bezirk und machte jetzt auch in Kronberg im Taunus Station. Im Oberhöchstädter Feinkostfachgeschäft DeliCasa hieß Inhaber Albert Hoecke Vertreterinnen und Vertreter von IHK, Stadt, BdS und Presse willkommen und gab Einblicke in sein Unternehmen, das er schon viele Jahre im Herzen des Kronberger Stadtteils erfolgreich und mit viel Herzblut führt. „Es ist uns wichtig, Jahr für Jahr einen anderen Betrieb in Kronberg zu besuchen und ihm die Bühne von Heimat shoppen zu geben“, erklärten Kronbergs Bürgermeister Christoph König und Wirtschaftsförderer Andreas Bloching. Andreas Wonnenberg, Vorstandssprecher des BdS Kronberg, betonte die enge Zusammenarbeit des Kronberger Gewerbevereins mit

den mittelständischen Betrieben. Dies sei von großer Bedeutung für einen funktionierenden Einkaufsstandort. Und Ulrich Caspar konstatierte: „Das DeliCasa ist mehr als ein Einkaufsgeschäft, das vor allem mit Qualität und persönlicher Beratung punktet, es ist auch wichtige Begegnungsstätte für die Menschen in ihrem Ort.“ Bürgermeister König pflichtete dem IHK-Präsidenten bei und führte an, dass es die vielen kleinen Geschäfte seien, die zusammen dafür sorgten, den Einkaufsstandort Oberhöchstadt so erfolgreich zu machen. König: „Hier kaufen nicht nur Oberhöchstädter ein, es kommen auch viele Kunden aus den Stadtteilen Schönberg und Kronberg sowie umliegenden Städten.“ Für „Heimat shoppen 2023“ stellt die IHK der Stadt Kronberg im Taunus 3000 Aktionstüten zur Verfügung, die das Logo „Heimat shoppen“ und das Logo des Kronberger Stadtmarketings zieren. Die Tüten werden zur kostenfreien Verwendung an die interessierten Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe Kronberg ausgegeben. Ferner gehen 3000 Aktionsbierdeckel an die Gastronomie. Die Bierdeckel tragen das Siegerfoto des begleitenden Fotowettbewerbs – eine Aufnahme von Michael Dauber, die Kronbergs Altstadt mit der Burg im Hintergrund abbildet. Eine Jury hatte unter den rund 50 eingesendeten Motiven, die zur Bewertung anonymisiert worden waren, das Foto von Michael Dauber zum Gewinnerbild gekürt. IHK, Stadt und BdS gratulieren Michael Dauber und danken allen Einsenderinnen und Einsendern für ihre Teilnahme. Für die Plätze 1 bis 10 gab es je einen Gutschein für das Kino Kronberger

Lichtspiele. Aktionstüten für den Handel sind im Büro Stadtmarketing erhältlich. Die Aktionstüten (Format: 35cmx26cmx12cm) können von Einzelhändlern und Dienstleistern aus Kronberg im Taunus während der Öffnungszeiten in der Tourist-Info, Berliner Platz 3–5, bezogen werden. Je Abnehmer wird ein Kontingent von bis zu 50 Tüten zur Verfügung gestellt, solange der Vorrat reicht! Bei Fragen wenden sich Gewerbetreibende an das Fachreferat Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, Frau Claudia Gehrsitz, Telefon (06173) 703 1153, E-Mail: marketing@kronberg.de.



Michael Dauber, Sieger des Fotowettbewerbs
Foto: Sura

Frist endet: Letzter Monat des Förderprogramms Mehrweg

Kronberg (kb) – Noch bis zum 30. September können Kronberger gastronomische Betriebe den Antrag auf eine städtische Förderung stellen. Dann endet die Antragsfrist des Förderprogramms „Mehrweg Gastronomie“. Darauf weist die Stadt Kronberg im Taunus hin. Seit dem 1. Januar sind aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung im Verpackungsgesetz Mehrwegbehälter Pflicht. Die entsprechenden Anbieter von „To-Go-Produkten“ (Caterer, Lieferdienste und Restaurants) sind deshalb seit diesem Stichtag gesetzlich verpflichtet, neben Einweg- auch Mehrwegbehälter für ihre Speisen und Getränke anzubieten. In ihrer Sitzung am 13. Oktober hatte die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, die Gastronomie in Kronberg im Taunus bei der Umstellung von Einweg- auf Mehrwegsysteme finanziell mit einem zeitlich befristeten Förderprogramm durch die Stadt Kronberg im Taunus zu unterstützen. Die Stadt Kronberg im Taunus setzte diesen Beschluss um und hat ein

entsprechendes Förderprogramm durch die städtische Wirtschaftsförderung geschaffen. Insgesamt stehen 10.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, mit einer Förderhöchstsumme von 500 Euro je Bewerbung. Fördermittel beantragt hat bisher ein Kronberger Gastronomiebetrieb, der auch die volle Fördersumme erhalten hat. „Das war unmittelbar nach dem Start des Programms. Weitere Anträge auf Förderung sind seither nicht gestellt worden. Die Resonanz ist ermutigend, das muss man leider so feststellen“, konstatiert Kronbergs Pressesprecher Andreas Bloching. Warum bislang nur ein Betrieb das Angebot in Anspruch genommen hat? „Ich glaube nicht, dass die Fördermöglichkeit zu wenig bekannt ist. Wir haben die Gastronomie mehrfach auf das Angebot aufmerksam gemacht, über Informationsschreiben, Berichte in den Medien und auch die persönliche Ansprache. Wir haben auch mehrere Systeme zur Veranschaulichung über einen mehrwöchigen Zeitraum im Rathaus ausgestellt. Und auch die maximale

Fördersumme je Antragsteller mit 500 Euro entspricht den durchschnittlichen Kosten für die Anschaffung eines Mehrwegsystems“, betont Bloching. Die anfängliche Zurückhaltung bei der Antragstellung in der Gastronomie führte die Stadt darauf zurück, dass sich betroffene Betriebe zunächst einen Überblick über die unterschiedlichen Systeme verschaffen würden, um das passende Modell für ihre Zwecke zu finden und auszuwählen. „Das war auch die Antwort, die wir auf unsere Nachfragen bei den Gastronomen erhalten haben. Es war damit zu rechnen, dass die meisten Anträge zeitversetzt und ein paar Monate nach dem Start des Förderprogramms kommen würden.“ Inzwischen könne dies freilich nicht mehr als Erklärung dienen, betont man bei der Stadt. Auch die Zahl jener, die bereits länger über ein Mehrwegsystem verfügten, das rückwirkend nicht mehr förderfähig ist, sei überschaubar. Bloching: „Wir müssen vielmehr davon ausgehen, dass es Betriebe gibt, die schlichtweg auf Fördermittel verzichten oder der gesetz-

lichen Verpflichtung nicht nachkommen.“ Wie die Stadt betont, habe die städtische Ordnungsbehörde keine Befugnis zur Kontrolle. Dies obliege dem Regierungspräsidium, das dann gegebenenfalls auch handeln könne. Die Stadt appelliert an die Betriebe, ihren Status quo zu prüfen. Bloching: „Das städtische Förderprogramm wurde geschaffen, um den betroffenen Betrieben die Einführung von Mehrweg zu erleichtern, indem die Stadt sich an den Kosten beteiligt. Noch können Fördergelder beim Fachreferat Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung beantragt werden, aber eben nur noch bis Ende des Monats September.“ Der bürokratische Aufwand ist gering: Antrag und Belege einreichen, das Vorhalten des Systems durch die Stadt überprüfen lassen und die Förderung erhalten. Alle Infos zum Förderprogramm und die dazugehörigen Antrags- und Bewilligungsverfahren auf der Internetseite www.kronberg.de. Direktlink: <https://www.kronberg.de/de/wirtschaft-arbeit/wirtschaftsfoerderung/gastronomie>

Geschichten rund um den Turm

Aktuell

Gedenken an Pfarrer Hermann-Josef Müller



Pfarrer Müller hat die Gemeinde sehr geprägt.
Foto: privat

Wenn wir in diesem Jahr die Weihe der barocken St-Vitus-Kirche vor 300 Jahren feiern, die der sehr rührige Pfarrer Johannes Kesmann (1714 bis 1723) bei dem Mainzer Erzbischof Lothar Franz von Schönborn erwirkte, so sollten wir auch des Pfarrers Hermann-Josef Müller gedenken, in dessen Amtszeit (1955-1968) die Kirche zu dem heutigen Zustand erweitert wurde.

Pfarrer Müller wurde am 20. April 1912 in Reckenthal/Unterwesterwald geboren. Nach dem Abitur 1932 am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium in Montabaur studierte er Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in St. Georgen, Frankfurt. Bischof Dr. Antonius Hilfrich weihte ihn am 8. Dezember 1937 im Hohen Dom zu Limburg zum Priester. Seine Jahre als Kaplan verbrachte der Geistliche in den Gemeinden Schloßborn, Arzbach bei Bad Ems, Höhn-Schönberg, Bad Schwalbach, Frickhofen, Nentershausen und zuletzt in Kronberg. Seine Wirkungszeit als Pfarrer von St. Vitus ab 1955 war eine Zeit des Umbruchs in Kirche, dörflichem Leben und Staat. Im Jahre 1973 zählte Oberhöchstadt 350 Einwohner, alles Katholiken, im Jahre 1955 waren es 2.755 Einwohner, darunter 1.576 Katholiken. Bedingt durch die Ausweisung größerer Siedlungsflächen im Nordosten wuchs die Gemeinde rasant weiter. Pfarrer Müller schrieb in der Chronik: „Die Kirche ist eben raummäßig bei zwei Gottesdiensten mehr als ausgelastet und ruft nach Vergrößerung“. Nach vielen Überlegungen und zum Teil auch harten Diskussionen im Dorf wurde das alte Kirchenschiff zu Chorraum und Sakristei umgestaltet und durch Anbau ein neuer Kirchenraum mit Beton-Faltdach, ein Pfarrzentrum für die Gemeinde sowie eine Wohnung und ein Büro für

den Pfarrer gebaut. Mit diesem Kompromiss wurde letztendlich der Charakter des Dorfes erhalten. Am 29. September 1962 wurde der erweiterte Kirchenbau durch den Limburger Bischof Dr. Wilhelm Kempf konsekriert. Außerdem galt es, seine Gemeinde nach dem zweiten Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965) mit der neuen Liturgie vertraut zu machen. Pfarrer Müller ging dabei behutsam vor, so dass es zu keiner Unruhe und Schwierigkeiten in der Gemeinde kam, im Gegenteil, die liturgischen Änderungen wurden mit Freude und Dankbarkeit aufgenommen. Pfarrer Müller war ein überaus beliebter und geachteter Geistlicher, der in seiner leutseligen und humorvollen Art es verstand, seine Gemeinde zu führen und zu motivieren. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit gründete er eine überaus aktive „Frauen- und Müttergemeinschaft“, belebte das bestehende „Männerwerk“ neu und es gelang ihm, die Jugend zu begeistern. Auch war ihm die ökumenische Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde, die bis zur Einweihung ihrer eigenen Kirche in St. Vitus ihre Gottesdienste feierte, ein Anliegen. Seine seelsorglichen Tätigkeiten trugen schon nach wenigen Monaten Früchte. Obwohl er schon zur Jahreswende 1966/1967 sehr schwer erkrankte, versah er sein Amt bis zuletzt. Nach einem Besuch im Seniorenheim

Hohenwald klagte er über Unwohlsein und starb kurze Zeit später am 9. August 1968 in seiner Wohnung. Er wurde auf dem Oberhöchstädter Friedhof unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beigesetzt. Leider war ihm sein Anliegen – Bau einer Kindertagesstätte – trotz seiner jahrelangen Bemühungen um den Erwerb eines geeigneten Grundstückes nicht vergönnt. Erst sein Nachfolger, Pfarrer Heribert Zerwes, konnte dieses Vorhaben 1971/1972 verwirklichen. Der „Pfarrer Müller Weg“ – ehemals Dammsteig – erinnert noch heute an das segensreiche Wirken von Pfarrer Hermann-Josef Müller. Am 13. August 2018 war nach 50 Jahren die Verweildauer der Priestergrabstätte auf dem Oberhöchstädter Friedhof abgelaufen. Ein Neukauf für weitere 30 Jahre hätte einen hohen Betrag gekostet. Ortsausschuss und Ortsteam (Verwaltung) des Kirchortes St. Vitus beschlossen daher Mitte April 2019 in Zusammenarbeit mit dem Verein „Heckstadtfreunde Oberhöchstads e. V.“ und der Stadt Kronberg, den Grabstein (in seiner Größe angepasst) an die alte Friedhofsmauer zu verlegen, wo bereits andere alte Grabsteine als Denkmäler stehen. An diesem denkmalgeschützten Platz bleibt das Andenken an den beliebten Pfarrer für die Nachwelt bestens erhalten.

Gerhard Lill



Essen & Trinken für Genießer





**Wir haben ab dem 22. August bis
einschl. 21. September Betriebsferien!**

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com

Silberdisteln feiern Sommerfest mit vielen überraschenden Momenten



Zu seinem diesjährigen Sommerfest hatte der Verein in den Garten des Restaurants „Zum Schützenhof“ geladen.

Kronberg (kb) – Zu seinem diesjährigen Sommerfest hatte der Verein in den Garten des Restaurants „Zum Schützenhof“ eingeladen, und fast 40 Mitglieder waren trotz herbstlicher Wetterverhältnisse gekommen. Und ihr Kommen wurde belohnt. Denn wie immer, wenn sich die Silberdisteln zu ihren Feiern treffen, gab es auch diesmal wieder ungeplante, spontane Beiträge einzelner Mitglieder. So ergab sich ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Treffen. Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des Vereins, Ad Friedrichs, wurden zunächst die Fragen eines Preisrätsels verteilt, die sich ausschließlich mit dem Verein beschäftigten. An allen Tischen wurde gegrübelt und diskutiert, und mit ihren dezenten musikalischen Beiträgen auf der Steirischen Harmonika setzte Hilde Reinhold einen schönen Rahmen bei der Bewältigung der Denkaufgaben. Nach den Rätselfragen überraschte Dorothea Kubina die Anwesenden spontan mit einem Gedicht über die Stärke älterer Frauen. Der

Fröhlichkeit beim SPD-Obstwiesenfest

Kronberg (kb) – Der erste Samstag im September ist für die SPD Obstwiesen-Feiertag. Jedes Jahr lädt sie zum Grillen und zu Kaffee und Kuchen auf die Streuobstwiese ein, die der Ortsverein in den 1980er Jahren gepflanzt hat – mit der Idee, die Obstwiesenkultur in Kronberg zu pflegen und zu fördern. Zum Standard des Festes gehören „Äppler“ von Didi Krieger, Brat- und Rindswürste von der Metzgerei Klein, Kuchen von der Bäckerei Christ und eine große Auswahl an erfrischenden Getränken für jeden Geschmack. Jupp Meyer spielte wie auf allen Obstwiesenfesten auch dieses Mal wieder auf seinem Akkor-



Strahlender Sonnenschein begleitete die SPD beim Obstwiesenfest.

Foto: privat

deon und machte die sommerlich-gemütliche Atmosphäre perfekt. „Schon die Vorbereitung des Festes macht uns riesigen Spaß“, sagt das eingespielte Orga-Team. Wolfgang Lang verschob sogar extra seinen Urlaub. Überraschungen sind auch immer dabei. Am Samstagmorgen kam Klaus Rapp zu Hilfe, um mit einem Traktor und vielen helfenden Händen die mobile Toilette quer über die Wiese sicher an eine geeignete Stelle zu versetzen. „Wir haben uns über die vielen Gäste und den schönen Tag gefreut und freuen uns wie nach jedem Fest schon wieder auf das nächste“, sagt das Orga-Team.

langanhaltende Applaus kam nicht nur von den überwiegend weiblichen Vereinsmitgliedern, sondern auch von den Gästen der Nebentische, die diesen unerwarteten Vortrag mitverfolgen durften. Mit einem weiteren humorvollen Gedicht trug auch Erwin Stemmler zur Kurzweile dieser Feier bei. Die mit Spannung erwartete Preisverteilung nach der Rätselauflösung bescherte den Gewinnern Überraschendes – vom Kinobesuch in den Kronberger Lichtspielen bis hin zum Schlemmerfrühstück im Café Merci. Natürlich immer für zwei Personen. Als weiterer Höhepunkt folgte dann eine von Sieglinde Berner organisierte Line Dance Vorführung. Mit ihren Mittänzerinnen der SKG Oberhöchstadt unterhielt sie die Anwesenden mit einer imposanten Choreographie dieser außergewöhnlichen Tanzform. Hilde Reinhold und Bernhard Weber sorgten mit schwungvoller Musik auf ihren Instrumenten „Steirische Harmonika“ und Geige für den gelungenen Ausklang eines unterhaltsamen Vereinsfestes.

Foto: privat

Einladung zum „Sortierten Flohmarkt“ in der Gemeinde St. Vitus

Kronberg (kb) – Herbst und Winter wieder vor der Tür und es ist höchste Zeit, die Garderobe entsprechend anzupassen. Dazu bietet der vom Förderverein der Kita St. Vitus veranstaltete „Sortierte Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel“ am Freitag, 15. September, zwischen 18 und 20 Uhr in den Räumlichkeiten der Kita und der Gemeinde St. Vitus (Zugang über Pfarrer-Müller-Weg 2) Gelegenheit.

Für Schwangere mit Mutterpass ist der Zugang bereits ab 17.30 Uhr möglich. Angeboten werden Herbst- und Winterkleidung bis Gr. 164, Schuhe, Spielsachen und Bücher sowie Babyausstattung und Umstandsmode.

Die Organisatorinnen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, denn mit jedem Einkauf kommt ein Verkaufsanteil in Höhe von 20 Prozent direkt der Kita zugute.

Einige wenige Plätze sind auch für Verkäuferinnen und Verkäufer noch verfügbar. Für weitere Informationen sowie für Fragen können sich Interessierte an flohmarkt-st.vitus@mail.de wenden.

-Anzeige-

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und freuen uns über das entgegengebrachte Verständnis, obwohl dies für so viele zu großen Unannehmlichkeiten geführt hat.

Alle Mitarbeiter haben neue Anstellungen gefunden.

Alle Kunden wurden informiert und es wurden alternative Autohäuser als neue Ansprechpartner für unsere Kunden benannt. Uns ist bewusst dass dies zum Teil einen erheblichen Mehraufwand für unsere ehemaligen Kunden bedeutet aber es war uns wichtig alternative Autohäuser und Werkstätten anzubieten die ebenfalls inhabergeführt sind. Zum Teil trifft man bei diesen Unternehmen auch ehemalige Mitarbeiter der Firma Auto-Nauheim wieder, die ein „Einleben“ im neuen Autohaus etwas erleichtern.

Nun hat die Fa. Auto-Nauheim GmbH seit dem 30.06.2023 das Autohaus für den Kundenverkehr komplett geschlossen und man hat sich auf den Abverkauf des gesamten Inventares vorbereitet.

Hierzu wurde der Industrieversteigerer Rockmann Industriauktionen GmbH & Co KG beauftragt um beim Abverkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung „unter die Arme zu greifen“.

Das komplette Inventar wurde katalogisiert und ist online unter https://www.rockmann-industriauktionen.de/de/00452_total_ausverkauf_wegen_betriebsaufloesung_autohaus_nauheim_gmbh/a/1447 (Oder Sie nutzen den QR Code der Anzeige.) mit Bildern ersichtlich. Die Registrierung zur Auktion ist kostenlos. Zur Versteigerung können sich nicht nur gewerbliche Interessenten sondern auch Privatkunden gerne registrieren und mitsteigern.

Was das „Profi aber auch Amateurschauberherz“ begehrt, ist hier bei der Auktion des Inventares der Firma Auto-Nauheim zu bekommen. Von A wie „Autowagenheber bis Z wie Zangen“ gibt es alles.

Da man die Dinge natürlich auch gerne vorher mal persönlich anschauen möchte, wird es am **Samstag den 09.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr** eine **persönliche Besichtigung des gesamten Inventares, bei der Firma Auto-Nauheim GmbH, Mergenthalerallee 7-13, 65760 Eschborn**, vor Ort möglich sein.

Danach kann Online bei der Fa. Rockmann geboten werden. Die **Auktionszuschläge** finden dann **vom 20.09. bis 21.09.23** statt.

Alle weiteren Infos finden Sie auch unter dem nachfolgend aufgeführtem QR Code der Fa. Rockmann GmbH & Co KG Industriauktionen.



TOTAL AUSVERKAUF wegen Betriebsauflösung

Autohaus
Nauheim GmbH

1009 x

Besichtigung:
09.09.2023 von 14:00-16:00 Uhr
Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn

Abholung und Warenausgabe:
Siehe Website



**AB SOFORT
Jetzt mitbieten!**



www.rockmann-industriauktionen.de

Sommerfest bei Pfadfindern „Schinderhannes“

Kronberg (kb) – Die Kronberger Pfadfinder laden zum diesjährigen Sommerfest ein, das traditionell am Wochenende nach dem Ende der hessischen Sommerferien stattfindet. Wie jeden Sommer trifft man sich am Kronberger Pfadfinderheim am Lagerfeuer zum Gesang. Die Ehemaligen der Stämme Schinderhannes und Königsadler werden vor Ort sein. Selbstverständlich sind auch alle Freunde und Interessierten am 9. September ab 15 Uhr

am Pfadfinderheim „Auf der Heide 17“ zum Schnuppern, Feiern und Kennenlernen willkommen. Am Nachmittag wird es Kaffee und Kuchen geben, während die aktiven Pfadfinder von ihren aktuellen Aktivitäten und Fahrten berichten werden. Gleichzeitig wird im angrenzenden Wald ein Programm für die Jugend geboten. Es gibt Gegrilltes und selbstgekelterten Apfelwein. Kuchen- und Salatspenden werden sehr gerne entgegengenommen.

Hoffest bei Familie Hildmann

Oberhöchstadt (kb) – Die Familie Hildmann lädt zu ihrem Hoffest am neuen Stall in der Verlängerung der Niederhöchstädter Straße am Sonntag, 17. September, von 11 bis 18 Uhr ein. Neben der Möglichkeit, das neue Stallgebäude zu besichtigen und Wissenswertes über das Hühnermobil zu erfahren, wird es eine Maschinenausstellung und eine Strohbürg für die Kinder geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

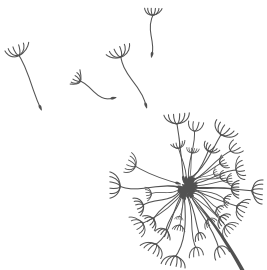
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Klaus Bäumert

* 01.10.1935 † 02.09.2023

Helga Bäumert
Eyke Denter, Inge und Charly Messow
Deine 5 Enkel mit Partnern und 10 Urenkel
Hans Bäumert mit Familie

Die Beerdigung findet am 07.09.2023 um 13:30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld statt.



Die Altkönig-Stift eG Kronberg im Taunus
trauert um

Dr. Rolf Otto

(1942 – 2023)

Mit großer Bestürzung hat die Gemeinschaft der Altkönig-Stift eG die Nachricht vom Tode von Herrn Dr. Rolf Otto vernommen. Herr Dr. Otto leitete die Altkönig-Stift eG als Vorstandsmitglied in den Jahren von 1991 – 2003. Seine große Fürsorge und Zugewandtheit den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch den Mitarbeitenden gegenüber werden uns in guter Erinnerung bleiben. Dr. Ottos Wirken zum Wohle der Genossenschaft des Altkönig-Stiftes zeichnete ein zukunftsorientierter Weitblick und der gelebte Solidargedanke aus.

Die Altkönig-Stift eG wird Herrn Dr. Rolf Otto stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie und allen Angehörigen.

Kronberg im Taunus, im August 2023

Altkönig-Stift eG

*Du warst eine Quelle der Kraft
und Fröhlichkeit und wir werden
Dich in unseren Herzen und
Erinnerungen ewig bewahren.*

Wir trauern um

Jürgen Hölscher

* 29. 1. 1938 † 2. 9. 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Jörg Hölscher
Jens, Aknur und Dilara Hölscher
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15. September 2023 um 14.00 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 35 statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für
„Brot für die Welt“, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, Kennwort: Jürgen Hölscher.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:

Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck:

ORD GmbH Alsfeld

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.



PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Dem Leben einen
würdevollen Abschied geben.
Wir gehen mit Ihnen ein Stück
Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.



PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache. (Hermann Hesse)*



Jürgen Helmut Ballmaier

* 9. September 1952 † 6. August 2023

In unserer Erinnerung lebst du weiter – egal wo du jetzt bist.

Stefan, Jacqueline und Jasmin Ballmaier
Pit Jäger und Familie
Familie Ohlenschläger

Die Beisetzung fand auf Wunsch seiner Kinder in Obertshausen
auf dem Feld der Unbekannten statt.

Plötzlich und unerwartet bist Du von uns gegangen!

Anneliese Weigand

*18.02.1937 †20.08.2023

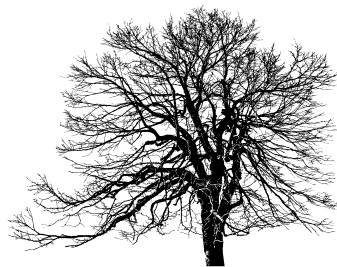


In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder Roland, Petra und Birgit
mit Familie, Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 05.10.2023 um 13.30 Uhr auf dem
Friedhof Kronberg, Frankfurter Straße statt.

Bertram Barth



Wir möchten von Herzen Danke sagen.

Danke allen, die mit uns gehofft und gebangt haben.
Danke allen, bei denen wir Trost fanden, als er gegangen war.
Danke den vielen Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.
Danke für die überwältigende Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Spenden, Blumen und Umarmungen.

Margot Barth
Im Namen aller Angehörigen

Kronberg, im September 2023

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip-Hop, Funk, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allgemein... Tel. 0151/15242646

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe 50-70's Lampen + Möbel (Teak o. Palisander); Tütenlampe, Bogenlampe, alte Schreibtischlampe, Schallplatten Rock/Pop/Jazz 60's 70's, 80's. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe altes Lego und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-, u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf- lösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge- suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok-Lebertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauf- lösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Erfahrener Sammler zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber- schmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf- lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf- lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Uhren: Haben auch Sie eine Uhr, die Sie nicht mehr benötigen? Rufen Sie mich gerne an. Tel. 0172-1841203

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Opel Meriva Automatik, blau, Bj. 2016, 41.000 km, 120 PS, LM-Felgen, Sitzheizung, Klimaanlage etc. 13.890,- € VB. Tel. 06172/969740

Mercedes-Benz CLK Cabrio 230 K, 35 tkm., EZ 2000, silber, Leder schwarz, Top Zustand, TÜV neu, € 16.900,- VB. Tel. 0173/4379191

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage/Stellplatz zur Miete in Bommersheim, Nähe „Im Hopfengarten.“ Tel. 0174/3470844

Garagen-Halle in Bad Homburg, Europakreisel, 4,30m breit, 8,80m lang, 2,60m hoch, Torbreite 3,70m, mtl. Miete 250,- €, ab sofort od. später. Tel. 06172/44512

Einfache Garage mit Strom in Glashütten-Oberems, ab sofort für 50,- €/mtl. zu vermieten Tel. 0160/96744445

Pkw-Freistellplatz, Königstein Ölmühlweg, zu vermieten. Tel. 06174/5196

Suche Garage zur Unterbringung eines Oldtimers in Kronberg Nord. Kontakt oder Whats App: Tel. 01522/9404452

Garage in Falkenstein bis August 2024 zu vermieten. Tel. 0172/ 6230683

TG-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNERNLERNEN

Empathische Sie in den 70igern, 1,68m, sucht neues Glück für gemeinsame Unternehmungen für die alltäglichen u. schönen Seiten des Lebens, wie der Besuch schöner u. interessanter Städte, Konzerte, gutes Essen oder sich einfach bei Spaziergängen über die Natur zu erfreuen. Freue mich auf Antwort mit Foto und Tel. Chiffre OW 3601

Ex-IT-Unternehmer, (attr./56/186) sucht solvente und sehr großzügige Lady für ein sorgenfreies schönes Leben. Chiffre VT 36/01

Sie, attr. mehrsprachig, sucht niveauv. Partner 75-80J für gemeinsame Untern. Reisen, Kultur, Restaurantbes.,etc. Chiffre VT 36/02

PARTNERVERMITTLUNG

► **Michaela, 61 J.**, mit super Figur, bin sauber, ordentlich u. eine leidenschaftl. Köchin. Meine Ehe ist zerbrochen u. ich möchte nach einer schlimmen Zeit e. ehrlichen u. treuen Mann kennenlernen. Meine Gutmütigkeit wurde sehr ausgenutzt, deshalb melde Dich nur ü. pv, wenn Du es ernst meinst. Tel. **0176-43646934**

► **Sabine, 67 J.**, bin lieb, häuslich aber auch spontan, mit allen fraul. Qualitäten. Möchte die Einsamkeit beenden und Dir eine zärtl., fürsorgl. Partnerin sein. Wichtig ist für mich, Dich anzunehmen, wie Du bist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service **06172-28 89 191**

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wer hat Lust, eine noch rüstige 91-jährige Dame mehrmals in der Woche nachmittags zu besuchen, mit ihr Gespräche zu führen, vorzu- lesen oder auch spazieren oder in die Stadt zu gehen? Gutes Deutsch ist Voraussetzung. Tel. 0170/5383893 (Sabine)

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Suche von privat Grundstück zu kaufen. Bitte alles anbieten. Tel. 0179/7724226

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Suche Haus in Friedr.dorf u. Umge- bung bis 350.000,- € für unsere Familie mit Kind. Tel. 0177/4565054

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Berufst. Frau, Mitte 50, sucht für ihren Sohn und sich zum Kauf 3-4 Zi-Whg. mit Balk./Ter. in Schloßborn/Umgebung. Tel. 0152/5321 7251

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovation; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir als 3-köpfige Familie suchen eine 3 Zimmerwohnung bis 80 m² in Kronberg. Tel. 06173/9967129 florian.schaumborg@gmx.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl.; Neuhausstr. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr Kontakt: villa@schlossborn.com

Bad Homburg, RMH, Wfl. 80 m², Grdst. 135 m², ruhige Lage, renovierungsbedürftig. EBK, Gäste-WC, Gartenhaus, nwt. Gastherme. Optimal für Paar mit Haustieren. VB 420.000,- €. Bitte keine Makler. Tel. 0176/61244064

Exklusives Baugrundstück in Steinbergkirche (SH) zu verkaufen: ca. 1200 m², individuell gem. Bebauungsplan bebaubar, nahe Flensburger Förde, Anfragen bzw. Angebote unter Chiffre OW 3602

Freist. Einfam.-Haus am Obermain zu verk., Bj. 1999, 1.190 m². obermainhaus@gmx.de

Liederbach-Heidesiedlung, 3-Zi.-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m², von privat. € 265.000,- €. Tel. 01575/4658763

Kelkheim, 4-Zimmer-Eigentums- wohnung in ruhigem, sehr gepflegtem 6-Familienhaus zu verkaufen. 90 m² mit Duschbad, Gäste-WC und großzügigem Balkon in Sonnenlage. Garage möglich. Umfassend saniert, zur Zeit vermietet. EEB 153,7 kWh Kaufpreis € 369.000,- €. Anfragen an walter-benz@gmx.de

GEWERBERÄUME

Suche trockenen Lageraum ggf. auch als Büroraum zu nutzen, ab ca. 50 m², möglichst von privat. Raum Kelkheim / Fischbach oder nähere Umgebung. Tel. 0174/5110287

Bei Glashütten (Oberrod): 2 Lager- räume jeweils ca. 25 m² in Fachwerkhaus, ab sofort zu vermieten, einzeln je 100,- €, zusammen 180,- €/mtl. Tel. 0160/96744445

MIETGESUCHE

Solventes Paar, ohne Kinder u. Haustiere, sucht ruhige 4 bis 5 Zi-Whg. mit Balkon/Garten od. Haus mit 2 Stellplätzen in HG und Umge- bung zur Miete, kein DG, bis 2.000,- € wärm. Angebote bitte per E-Mail an: beatep884@gmail.com

Möbliertes Apartment oder kl. möblierte Wohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung von November 2023 bis April 2024 gesucht. Sie, 63 Jahre jung und in Festanstellung. E-Mail: apartment2023@freenet.de

Suche 3-Zimmer Whg. mit Balkon in ruhiger Lage in OHö, Schönberg oder Ortschaften im Umkreis Tel. 0174/2340 473

Ich suche ruh. 1-2 Zi-Whg ca 55 m², Balkon, NR, Bus, EG- 1.OG. Kurzf. o später. Bitte Tel. 0170/3840704.

Ich, verwitwete Krankenschwester, suche eine 3-4 Zimmer Wohnung/ mit Balkon oder Garten mit meinen Kindern (11, 15 Jahre) im Kreis Bad Soden und Umgebung. Tel. 0171/1250113

VERMIETUNG

Oberursel, schöne 2½ DG Wohnung, ca. 65m², EB-Küche, TGL-Bad, 620,- € + NK + 2 MM. E-Mail: Oberursel1997@gmail.com

Werkstatt m. Nebenr. u. 2-Zi.-Whg. auf Bauernhof, sehr verk.günstig gelegen. S-Bahnanschluss nach Frankfurt - Friedberg alle 15 Min. Eigenes Auto wird benötigt, 15 Gehminuten zur S-Bahn. Ort der Immobilie in 61206 Wöllstadt. Mit Auto 15 Min. nach Bad Homburg – Friedrichsdorf, Oberursel etc. Friedberg 10 Minuten, Frankfurt Stadtrand 15 Min. Besichtigung unter Tel. 06034/5260 oder Tel. 0160/90534997 ab 21.30 Uhr für weitere Auskünfte

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat- 41m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kaution. Tel. 0160/8292815

Zur Vermietung: Villa mit In- door-Schwimmbad, 61479 Glashütten/Schlossborn, 3.480,- € mtl. + NK, Wohnfläche 354 m², 6 Zimmer, 3 Bäder, Grundstück 1.113 m², vollständiges Expose unter: www.ohne-makler.net/expose/2 69376 Kontakt: villa@schlossborn.com

Kelkheim-Einliegerwohnung, 1 großes, möbliertes Zimmer, Küchezeile, Duschbad, WC, 450,- € wärm. Tel. 0151/21523082

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Stadtvilla im Ortszentrum in gesicherter Anlage 600 Meter vom Strand in Sainte Maxime am Golf von St. Tropez umständehalber (Krankheit) möbliert und eingerichtet zur sofortigen Eigennutzung als z. B. Alterswohnsitz zu verkaufen 690.000,- € nähere Infos/Bilder mit virtuellem Rundgang und Kontakt www.wahdoc.de

Costa del Sol, kl. Ferienhaus mit gr. Terrasse und Garten, Strandnähe auch für Wintermieter. Tel. 0151/26667563 casa-elfaro.es

KOSTENLOS

Zu verschenken: 3 Stk. 10-Jahres-Rauchwarn-Melder unbenutzt. Tel. 0152/04822149

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Freundliche Haushaltshilfe (Essen kochen, putzen) für 1 Person, 5 Tage/Wo. für 4 Std/Tag gesucht. Gerne deutsch sprechend. Tel. 06172/458254

Steinbach Putzhilfe gesucht! Erfahrene und freundliche Putzhilfe für Privathaushalt gesucht. 4 Std./Woche, Di. oder Sa. Vormittag, 15,- €/Std. Deutschkenntnisse erforderlich! E-Mail: sauber2020@web.de

Suche leistungsfähige, freundliche Reinigungshilfe für ein Einfamilienhaus in Oberursel, 3 Std., 14tägig. Tel. 0171/3853985

Suche zuverlässige Putzhilfe, EFH, 2 Pers., in Fdd./Dillingen, 3-4 Std./Woche, Referenzen wären schön. Tel. 06172/79950

Nette Putzhilfe für Rentnerhaushalt in Köppern gesucht. 6 Std. die Woche, nach Bedarf auch mehr. Tel. 06175/7987088

Zimmermann für kleine Reparatur am Fachwerkhaus gesucht. Privat, gerne Rentner, dringend, für max. 1 Woche. Tel. 0171/2851376

Suche Reinigungskraft in Mammolshain, 1x Woche für 2 Std., Werner Müller Tel. 061734740

Wohnanlage in Kronberg sucht Reinigungskraft auf Minijob-Basis. Tel. 0170/2101576

Suche für meinen Vater eine Reinigungskraft für kleinen Seniorenhaushalt in Kelkheim Hornau. 1x Wöchentlich für zwei Stunden. Aber auch alle zwei Wochen wäre denkbar. Tel. 069/345757

Wir suchen eine zuverlässige Hilfe bei der Hausreinigung für einen Privathaushalt/Einfamilienhaus in Bad Soden; alle zwei Wochen (ca. 4 Stunden). Nur Minijob oder Rechnung. Langfristige Zusammenarbeit gewünscht. E-Mail: suche65812@gmail.com

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, Freitags in Glsh.-Oberems gesucht. Tel. 0151/65430524 ab 18 Uhr

Senioren-Ehepaar in Königstein sucht an 4-5 Tagen pro Woche für ca. 3-4 Std. tägl., eine Haushaltshilfe, die meine etwas immobile Frau bei ihrer Genesung unterstützt. Pflegeerfahrung wäre wünschenswert. Keine Bügel- u. Reinigungsarbeiten. Tel. 0172/6532528

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Stellenmarkt

Aktuell



Aid to the Church in Need

ACN INTERNATIONAL

Sie haben Freude daran, Christen in Not auf der ganzen Welt auch durch Ihre Tätigkeit in der Verwaltung täglich helfen zu können? Sie würden gerne in einem christlichen und internationalen Umfeld arbeiten? Dann freuen wir uns auf Sie!

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für die Rezeption in Vollzeit

(angesprochen und willkommen sind alle Menschen, gleich welchen Geschlechts)

für unsere Zentrale in Königstein im Taunus

Aufgaben

- Persönlicher Empfang von Gästen an der Pforte
- Ansprechpartner für Gäste und Mitarbeiter des Hauses
- Bedienung der unterschiedlichen Medien in der Telefonzentrale
- Bearbeitung des täglichen ein- und ausgehenden Postverkehrs und Weiterleitung von E-Mails im Hause
- Management und Koordination Housekeeping
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Organisation von Konferenzen und Veranstaltungen
- Kassenführung
- Abwicklung von Bestellungen, Lieferungen, Kurier- und Postsendungen

Fachliche Anforderungen

- Kaufmännische und organisatorische Kenntnisse
- Sichere MS-Office-Kenntnisse
- Sprachen: sichere Kenntnis der deutschen und englischen Sprache, Spanisch oder Französisch wünschenswert

Persönliche Anforderungen

- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Flexibilität
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeiten

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrungen im Bereich von Verwaltung/Empfang/Rezeption
- Identifikation mit Aufgaben, Zielen und Werten von ACN

Benefits

- Ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt (Tarifvertrag im kirchlichen Dienst)
- Weihnachtsgartifikation, Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge in Höhe von 7,5 % vom Brutto-Gehalt
- Geregelte Arbeitszeiten – keine Wochenendarbeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub, Bildungsurlaub und Geistliche Exerzitien
- Umfangreiches geistliches Angebot bei ACN

ACN ist ein pastorales Hilfswerk der katholischen Kirche, das sich weltweit für Christen einsetzt, wo immer sie verfolgt oder unterdrückt werden oder unter materieller Not leiden. Es finanziert sich allein aus Spenden, aus denen jedes Jahr mit rund 100 Millionen Euro über 5.000 Projekte in mehr als 140 Ländern unterstützt werden. Der Sitz der Internationalen Zentrale – ACN International Aid to the Church in Need gGmbH – ist Königstein im Taunus. Dort sind rund 85 Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

Sollten Sie an dieser Tätigkeit interessiert sein, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

ACN International Aid to the Church in Need gGmbH
z. Hd. Herrn Markus Wagner
Bischof-Kindermann-Straße 23 · D-61462 Königstein/Taunus
E-Mail: mw@acn-intl.org

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:

ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)

Sprechstunden Mo. – Do.
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen

Fahrer (m/w/d)
aus Königstein und Kronberg
auf Minijob-Basis (520,-€)

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!



Malteser

...weil Nähe zählt.

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

Saisonkräfte (m/w/d) als Winterdienstfahrer/in

die vom 01.11.2023 befristet bis 31.03.2024 unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

Wir bieten: einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Minijob-Basis (520,-€), eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner, Mitarbeiter/in im Homeoffice (mit freier Zeiteinteilung) oder Selbstständige.

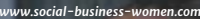
Arbeitgeber: Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)
Tel: 0151-40 06 57 98
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.

Tel. 06171 206 2234

Servicepersonal (m/w/d)
für Restaurant in Oberursel gesucht.

Kontakt unter: 0151-21210958



Office Management

20–30 Wochenstunden

Social Business Women e.V. sucht nach einer dynamischen und motivierten Unterstützung im Office Management. Unsere Mission ist es, die Erwerbsfähigkeit von Frauen zu verbessern. Wenn Du Erfahrung im Bereich Büroadministration hast und idealerweise ein Verständnis für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt mitbringst, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir laden Dich ein, Deine Fähigkeiten und Erfahrungen in einem innovativen Umfeld einzubringen.

Deine Qualifikationen:

Als Office-Managerin bei Social Business Women e.V. übernimmst Du eine zentrale Rolle in der Organisation unserer Geschäftsstelle in Königstein. Deine Hauptaufgaben umfassen:

- Eigenständige Organisation und Administration des Büroalltags
- Erster Ansprechpartner im Kontakt zwischen Kundinnen und SBW e.V.
- Monitoring und vorbereitende Tätigkeiten für das Berichtswesen der Förderprogramme
- Unterstützung der Geschäftsführung und des Vorstands
- Allgemeine administrative Aufgaben

Was erwartet Dich?

Wir bieten ein faszinierendes und sinnvolles Betätigungsfeld, in dem Du Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt. Wir sind ein engagiertes Team, das in einem wertschätzenden und innovativen Umfeld zusammenarbeitet. Wir bieten regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung.

Bist Du bereit, unser Team zu verstärken? Dann schick uns Deine Bewerbung mit Gehaltsvorstellung per E-Mail an Elif.Kahnert@social-business-women.com

Falls Du Fragen hast, ruf uns gerne unter Tel. +49-6174 968 08 68 an. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Gefördert durch





Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

Steuerfachangestellte (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder freiberuflich

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an Herrn WP/StB Gerald Hespelt in:

LPS GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt

Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 / 93 34-0
E-Mail: ghespelt@lps-wp.com



Für unsere **urologischen Praxen in Bad Homburg und Bad Vilbel** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

med. Fachangestellte m/w/d

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Geschick im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer angenehmen strukturierten Atmosphäre, fachliche Einarbeitung, familiengerechte Arbeitszeiten, RMV-Beteiligung/Benzingeld, Team-Events und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre kurze Bewerbung per E-Mail an: kronberg@urogate.de oder telefonisch unter: 06173 - 33 596 45

Weitere Infos zu unseren Praxen finden Sie hier:
www.urogate-badhomburg.de
www.urogate-badvilbel.de



Urologische Praxis

UROGATE Bad Homburg
UROGATE Bad Vilbel



JETZT BEWERBEN!

Koch (m/w/d)

Arbeitsbeschreibung

- Vorbereiten und Anrichten von Speisen in der Küche und an der Front Cooking Linie
- Koordination der bestellten Speisen

Fachliche Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung zum Koch / zur Köchin
- weitere Berufserfahrung in der Küche wünschenswert
- Saubere und hygienische Arbeitsweise

Persönliche Qualifikation

- gepflegtes Erscheinungsbild
- freundliches und sicheres Auftreten
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

Zu besetzende Stelle

- **Koch (m/w/d)**
- ab sofort
- unbefristet
- 39 Wochenstunden
- Schicht- und Wochenendarbeit

Wir bieten

- Schichtzuschläge
- Attraktive Arbeitszeiten
- Kostenfreie Verpflegung
- Jobticket
- Berufskleidung inkl. Reinigung



Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen unter:

bewerbung@taunus-therme.de

Burgansicht zum Abschied



Kaplan Wach

Foto: privat

Kronberg (kb) – Kaplan Benedikt Wach erhielt vor seinem endgültigen Weggang von Kronberg und Königstein zur Erinnerung eine alte Ansicht der Burg Kronberg vom katholischen Pfarrgemeinderat überreicht. Wach wohnte während seiner rund dreijährigen Tätigkeit als Kaplan im Kronberger Pfarrhaus. Ab 1. September wirkt der in der Burgstadt sehr beliebte Seelsorger als Pfarrer in Hachenburg im Westerwald. Der Druck ist eine Reproduktion eines bekannten Bildes der Burg von Gregor Melchior Kraus. Dieser, 1737 in Frankfurt geboren und von Johann Heinrich Tischbein dem Älteren in Kassel zum Künstler ausgebildet, gab unter anderem Johann Wolfgang Goethe Zeichenunterricht.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
PROVISIONSFREI
Königstein Woogtal
Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195
m² ausgebauter Fläche , Blk, Terrasse,
Gartenanteil für **nur 795.000,- €**
inkl. TG-Platz.
Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Gartenwohnung
Königstein**

Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl.,
Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur
318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-
Platz.**

Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas

06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schwalbach

REH mit großem Garten, 110 m² Wfl.
plus Hobbyraum und Nutzfläche,
4 Zi., 314 m² Grundstück für **nur**
515.000,- €.

Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse
H, Fernwärme

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.





***PaXsecura –
aus Erfahrung sicher***

*Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an PaX
Sicherheitsfenstern
und -türen, die Ihrem
Wunsch nach mehr
Einbruchschutz am
besten gerecht werden.*

*Unser qualifizierter
Fachbetrieb ist beim
LKA ein gelistetes
Errichterunternehmen.*

Schreinerei Prauß GmbH

Raumgestaltung in Holz

**Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de**



Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

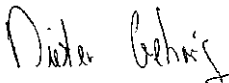
Haus-t-ram
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Klimaschutz: Bundesregierung mobilisiert 200 Millionen Euro für urbane Räume

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

Der Bund stellt 200 Millionen Euro zur Klimaanpassung in urbanen Gebieten bereit. Städte und Gemeinden können noch bis Freitag, 15. September, ihre Projekte zur gezielten Entwicklung und Modernisierung von Park-, Grün- und Freiflächen für das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ einreichen. Das Bundesprogramm zielt darauf ab, das städtische Klima zu verbessern und geht bereits in die vierte Runde. Seit 2020 sind aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) bereits 676 Millionen Euro für mehr Klimaresilienz in Städten und Gemeinden bereitgestellt worden. Für die Umsetzung des Programms ist das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) verantwortlich. Interessierte Städte und Gemeinden finden alle Voraussetzungen unter bbsr.bund.de/klimaraeume. Über die Förderprojekte wird voraussichtlich ab Dezember im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beraten.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle und weitere Informationen: bmwsb.bund.de/bbsr.bund.de
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-ram Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-ram.de · www.haus-t-ram.de

Schulklassen haben freie Fahrt in Bus und Bahn

The logo for eTicket Hessen features a blue banner at the top with the text "eTicket Hessen" in white. Below the banner is a light blue map of Hesse. In the top right corner, there is a blue icon with a white "e" and signal waves. On the left side, there is a red and white icon with the text "MOBILES HESSEN" and "20 20". In the center, there is a blue and red train icon. At the bottom, there are logos for RMV, mvv, VRN, and the Hesse state emblem.

Bild: Pressestelle Wirtschaft Hessen

Hessen (kw) – Hessische Schulklassen bis zur Mittelstufe haben künftig bei gemeinsamen Ausflügen landesweit freie Fahrt in Bussen und Bahnen. Alle allgemeinbildenden Schulen in Hessen erhalten dazu zum Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr das neue Schulausflugticket, wie Verkehrsminister Tarek Al-Wazir und Kultusminister Prof. Dr. R.

Alexander Lorz am Mittwoch mitteilen. Das Ticket berechtigt Klassen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I einschließlich einer Lehrkraft und einer weiteren Begleitperson als Gruppe zur unentgeltlichen ÖPNV-Nutzung. Damit haben dann alle Grundschul- und Mittelstufenklassen bei Klassenfahrten und Schulausflügen freie Fahrt mit Bus und Bahn

in ganz Hessen, unabhängig davon, ob die einzelnen Schülerinnen und Schüler ein Schülerticket Hessen haben oder nicht.

„Schulklassen sollen ihre Ziele frei im ganzen Land auswählen können, Fahrtkosten sollen kein Hinderungsgrund sein“, erklärten die Minister. „Das ist gerade für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Haushalten wichtig. Alle sollen unbeschwert am gemeinsamen Ausflug teilnehmen.“

Das Land wendet dafür in diesem und im nächsten Jahr je 2,19 Mio. Euro auf. Im regulären Unterricht – also etwa zum Besuch des Schwimmunterrichts – kann das Ausfluggticket nicht genutzt werden. Sein Geltungsbereich entspricht dem des Schülertickets Hessen und reicht bis in angrenzende Bundesländer hinein. „Das Schülerticket Hessen ist eine Erfolgsgeschichte“, sagte Al-Wazir. „Derzeit haben mit dem Schülerticket Hessen gut 400.000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende für einen Euro am Tag landesweit eine Flatrate für klimafreundliche Mobilität.“

„Innerhalb von nur vier Monaten haben die Mitarbeitenden der Verbünde und an den Vertriebsstellen die Einführung und den Verkauf von Deutschland-Ticket, Studierenden-Up-grade, Hessenpass mobil und nun Schulausflugticket auf den Weg gebracht. Ein Kraftakt, der nicht nur meinen größten Respekt.

sondern den aller Bürger und Fahrgäste verdient hat“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „In den vergangenen Jahren ist Bus- und Bahnfahren günstiger und einfacher geworden. Der folgerichtige nächste Schritt muss jetzt die Ausweitung des Fahrplanangebots sein, damit die Mobilitätswende gelingt und die neuen Fahrgäste Platz in unseren Bussen und Bahnen finden.“

„Wir freuen uns, dass mit dem Schulausflugsticket unentgeltliche Mobilität im öffentlichen Nahverkehr in ganz Hessen für alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht wird. So lässt sich unser Bundesland einfach und komfortabel bei Schulausflügen entdecken. Damit lernen gerade jüngere Menschen Bus und Bahn kennen und profitieren vom jahrelangen Ausbau des ÖPNV“, sagte Sabine Herms, Leiterin Strategie und Presse des Nordhessischen Verkehrsverbundes.

Dr. Michael Winnes, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH ergänzte: „Mit dem neuen Schulausflugsticket für Schulklassen vereinfachen wir Klassenfahrten mit dem ÖPNV maximal. Das ganze Land ist nun für alle ohne die Buchung von Gruppen- oder Einzelfahrscheinen gemeinsam erreichbar. Wir begrüßen die Entscheidung des Landes Hessen daher sehr und finden die Investition in die Zukunft gut angelegt.“

Bauen & Wohnen

So trotzen Türen und Fenster auch Starkregen und Hochwasser –

Neuralgische Bereiche der Gebäudehülle sicher abdichten

(epr) Immer häufiger kommt es zu extremen Wetterereignissen wie Starkregen. Können Flüsse und



Bei Starkregen kann es zu Stauwasser auf dem Balkon kommen. Dann ist eine sichere Abdichtung der Anschlüsse von bodentiefen Fenstern oder Türen an den Baukörper wichtig, um Feuchteschäden zu vermeiden.

(Foto: epr/Triflex/iStock/Pawel Kajak)

die Kanalisation das Wasser nicht mehr aufnehmen, drohen Überschwemmungen. Umso wichtiger ist es, neuralgische Punkte am eigenen Haus entsprechend gegen Stauwasser zu sichern. Dabei sollten Kellerfenstern sowie bodentiefe Fenstern und Türen im Erdgeschoss besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Auch Balkontüren können bei Starkregen von Stauwasser betroffen sein.

Dichte Fenster oder Türen allein verhindern bei Stauwasser noch nicht sicher das Eindringen von Feuchtigkeit. Entscheidend ist vor allem die Abdichtung der Übergänge der Rahmen von Fenstern oder Türen zur Laibung. Dabei ist es wichtig, auf Lösungen zu setzen, die auf unterschiedlichen Untergründen gleichermaßen gut haften und eine dauerhaft sichere Abdichtung gewährleisten. Flüssigkunststoff in Kombination mit einer vlies-armierten Abdichtung, wie ihn etwa Triflex anbietet, ist dafür prädestiniert. Er haftet sehr gut auf

Mauerwerk, Holz oder Kunststoff und lässt sich dank der flüssigen Verarbeitung auch gut in kleinteiligen, verwinkelten Bereichen aufbringen.

Zudem härtet er sehr schnell aus. Aufgrund der geringen Schichtdicke sind auch niveaugleiche Übergänge für barrierefreies Bauen realisierbar. Die Triflex-Lösung wurde vom Institut für Fenster-technik Rosenheim zertifiziert und hat sich in der Praxis bereits vielfach bewährt. Ob im Keller oder auf Balkonen, grundsätzlich empfiehlt es sich, Stauwasser zu vermeiden und den Zustand möglicher Schwachstellen – der Abdichtung der Übergänge von Fenstern oder Türen zum Baukörper – regelmäßig zu kontrollieren. Sind Mängel zu erkennen, sollten sie umgehend behoben werden, um größeren Sanierungsbedarf zu verhindern. Ein erstes Warnsignal ist dabei abblätternde Farbe oder Putz.

Mehr Informationen und Handwerkervermittlung
unter www.triflex.com/handwerkersuche.



**Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel**

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

7. 9. – 13. 9. 2023

Rehagout Rendezvous

Do. 20.15 Uhr; Fr. 17.30 Uhr

Oppenheimer

Fr. + Sa. 19.30 Uhr

Barbie

Sa. + So. 17.00 Uhr
Mo. 20.15 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

Indiana Jones
und das Rad des Schicksals

So. + Mi. 19.30 Uhr; Mo. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

7.1

POWERPLAY

06173/ 7 93 85

IMMERSCHNITT PRODUKT PRESENTS

NICOLE

ICH BIN ZURÜCK TOUR 2023

29. September 2023

Kurtheater Bad Homburg

Jetzt Tickets sichern!



Fisch!

Schwimmschule

www.fisch.team

info@fisch.team

0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen

Kinder- u. Erwachsenenschwimmen

Aquafitness

Asklepios Königstein Falkenstein

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Expertentag: Schmuck • Uhren

07.09.2023 von 10–18 Uhr

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani

D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode für Damen

Louisenstr. 64

61348 Bad Homburg

Tel. 06172/5938337

Tel. 0172/6956140

Kronberger Bote

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag

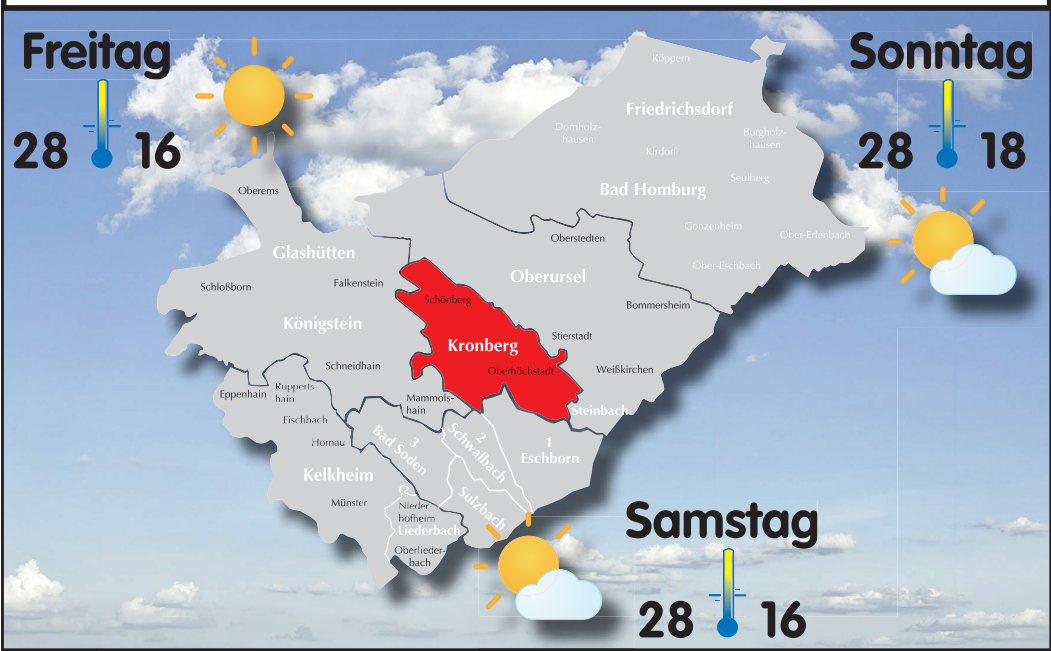
28 16

Sonntag

28 18

Samstag

28 16



Offizielle Einweihung des Prinzenturms

Kronberg (kb) – Im Beisein zahlreicher Mitglieder des Rotary-Club-Kronberg wird die neue Küche im Prinzenturm eingeweiht. Dazu schnitten der neue Club-Präsident Christof von Branconi zusammen mit Martha Ried, der Vorsitzenden des Burgvereins, das Absperrband vor der Eingangstür durch, um den Turm seiner Bestimmung zu übergeben. Der Rotary-Club hat mit über 20.000 Euro den Einbau einer Küche im Untergeschoss des markanten Turms am oberen Prinzengarten mit seiner welschen Haube unterstützt.

Damit ist ein langgehegter Wunsch des Burgvereins endlich in Erfüllung gegangen, den Turm mit neuem Leben zu füllen. So ist es nunmehr möglich, ab und an den Sommer über bei schönem Wetter Kaffee und Kuchen im Gartenbereich vor dem Turm anzubieten. Ried bedankte sich nochmals herzlich bei den Rotariern für ihre großzügige Spende, die nicht die erste für den Erhalt der Burganlage war. Im Anschluss wurde die Einweihung bei einem herzhaften Buffet im Terracottasaal gebührend gefeiert.



v.l.n.r. Martha Ried, die Vorsitzende des Burgvereins und der neue Club-Präsident Christof von Branconi

Foto: privat

DAMEN WAHL

DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Ein Handschuh voll Glück

Am 21.9.2023 um 19.30 Uhr

Entdecken Sie mit Designerin Evelyn Toomistu die Welt der Lederhandschuhe.

Inkl. 3-Gänge-Menü, Begrüßungssekt und Chance auf maßgefertigte Handschuhe.

Jetzt reservieren!*

Für 52,- Euro pro Teilnehmerin

*Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Spielbank Bad Homburg

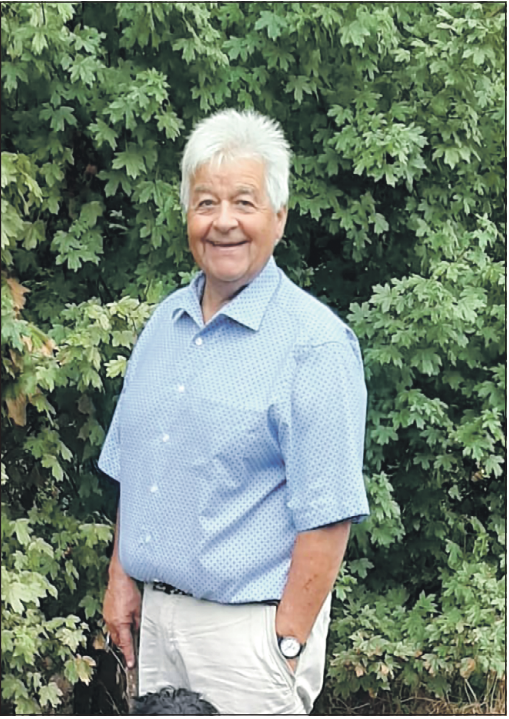
1841



Sprachkurse für Erwachsene

Kronberg (kb) – Der Ausländerbeirat Kronberg informiert, dass bald das Sprachprogramm für Erwachsene – Prüfungsvorbereitungskurs – von der neuen Sprachschule in Kronberg „Profectus Sprache und Bildung gUG“ starten wird. Der Termin für die Infoveranstaltung inkl. Sprachstandfeststellung (Testung) findet am 11. September in der Stadthalle Kronberg um 11 Uhr statt. Interessenten können sich über das Kontaktformular auf www.profectus-bildung.de anmelden oder persönlich zu der Infoveranstaltung kommen und Fragen vor Ort stellen.

Max-Werner Kahl wird für langjähriges Engagement im Ortsgericht gewürdigt



Max Kahl

Foto: privat

Kronberg (h mz) – Max-Werner Kahl ist kein Leisetreter und er hat durchaus eine polarisierende Persönlichkeit, die sich in seinem Credo: „Das, was du machst, muss eine gewisse Bedeutung haben“, widerspiegelt. Da er in vielen Bereichen ehrenamtlich engagiert und dabei sehr aktiv ist, bleibt die respektvolle Haltung ihm gegenüber erhalten, auch wenn er klare Worte dafür findet, was in seinen Augen alles schief läuft. „Die Menschen sollen und müssen sich engagieren, sie machen dabei viele positive Erfahrungen, lernen ihren Ort und die Menschen kennen.“ Wenn Max Werner Kahl jetzt für seine 30-jährige Tätigkeit im Ortsgericht Kronberg gewürdigt wird, hat er oftmals hinter die Fassaden geschaut und so von vielen Nöten erfahren – auch dort, wo es nicht zu vermuten gewesen wäre. „Die Verschwiegenheitspflicht ist das oberste Gebot und ein großes soziales Selbstverständnis. Wir helfen in schwierigen Lebenslagen und bieten dort Lösungen an, wo wir können.“ Er verstehe sich als Dienstleister, der gerade in schwierigen Zeiten und in Notfällen da sei, wenn in den zuständigen Behörden längst Dienstschluss sei.

Repertoire an Anekdoten

Sein Repertoire an Anekdoten und Geschichten aus dem Leben eines Schöffen ist schier unerschöpflich. Da in Einzelfällen Schlussfolgerungen und auch Zuordnungen möglich sind, beschränkte er sich auf ein: „Wir wurden in die Wohnung eines alleinstehenden Mannes mit einem offenkundigen Messie-Syndrom gerufen. Er war verstorben und hinterließ keine Nachkommen. Seine Badewanne war bis obenhin mit Zeitungen voll gestapelt.

Als wir sie anhoben, stellten wir fest, dass zwischen den Seiten Geldscheine lagen. Insgesamt fanden wir einen fünfstelligen Betrag, der natürlich sichergestellt worden ist. Über den Verbleib des Geldes weiß ich nichts“, erinnert sich Kahl. Seit dem Jahr 1993 ist der Architekt, Kommunalpolitiker und leidenschaftliche Unterstützer des Heilig-Geist-Werkes in Tansania, das sich um den Aufbau kirchlicher und sozialer Strukturen bemüht, im Kronberger Ortsgericht tätig. Das auf Bitten des damaligen Bürgermeisters Rudolf Möller hin, der dem damals noch unerfahrenen Kahl das Erbe der bekannten Stadtbaumeisterin und Künstlerin Liselotte Wolf zutraute. Er wurde als Schöffe vereidigt und seitdem nach Ablauf der zehnjährigen Amtszeit jeweils wiedergewählt. Zuletzt bis zum 5. Juli 2023. Mittlerweile hat er die Altersgrenze erreicht. In seiner Zeit wirkte er zusätzlich als Hauptschöffe einer Großen Strafkammer am Landgericht Frankfurt mit. „Das war für mich eine sehr spannende Angelegenheit. Neben dem fachlichen habe ich mir im Laufe der Jahre auch ein großes juristisches Wissen angeeignet“, erklärt Kahl, der sich aufgrund seiner Erfahrungen durchaus als ein Mann des Ausgleichs versteht. Dafür spricht auch, dass er im Jahr 1980 zum Beisitzer in den Schlichtungsausschuss der Architektenkammer Hessens berufen wurde. Zudem gehörte er dem Anhörungsausschuss im Hochtaunuskreis an. Seit dem Jahr 2003 sitzt er für die CDU im Kronberger Stadtparlament, übernahm den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zunächst als Vorsitzender, mit Beginn der neuen Legislaturperiode nach der Kommunalwahl im Jahr 2021 als Stellvertreter. Zudem wurde ihm im Jahr 2013 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement verliehen. Die Arbeit der hessischen Ortsgerichte ist in der Öffentlichkeit nicht ganz so präsent. Kahl erläutert deren Aufgaben und Bedeutung: „Sie sind bürgernah, kompetent und kostengünstig. Dort können etwa Unterschriften öffentlich beglaubigt oder der Wert von Grundstücken geschätzt werden. Wenn noch Gebäude vorhanden sind, müssen wir den Verkehrs- und Zeitwert mit berücksichtigen und vor allem einen möglichen Instandsetzungsrückstau feststellen, um zu einem absolut neutralen und objektiven Gutachten zu kommen. Da ist sehr viel Erfahrung und Know-how gefragt.“ Die Ortsgerichte seien Hilfsbehörden der Justiz und daher würden ihnen verschiedene Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzwesens obliegen, die im Ortsgerichtsgesetz festgelegt seien. „Ortsgerichte leisten sowohl Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger als auch für Behörden und Gerichte.“